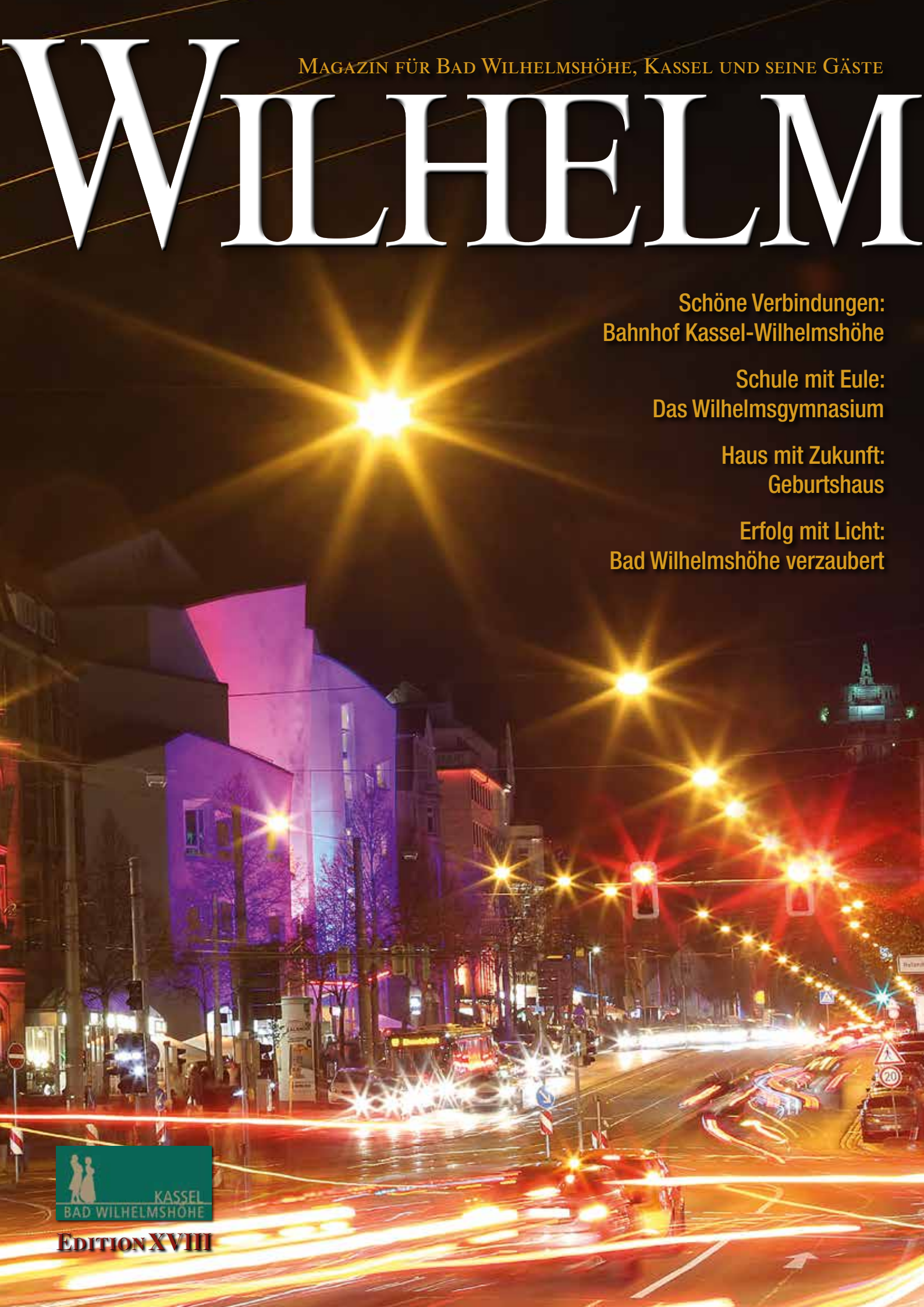
WILHELM

Magazin für Bad Wilhelmshöhe, Kassel und seine Gäste



Schöne Verbindungen:
Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe

Schule mit Eule:
Das Wilhelmsgymnasium

Haus mit Zukunft:
Geburtshaus

Erfolg mit Licht:
Bad Wilhelmshöhe verzaubert

KASSEL
BAD WILHELMSHÖHE

Edition XVIII

HIMALAYA
RESTAURANT & CATERING

INDISCH-
NEPALESISCHE
KÜCHE

NEU! HIMALAYA-CATERING

Ab sofort können Sie
*unsere **mobile WOK-Küche***
mit Koch buchen!

Ideal für:

Firmenfeste
Hochzeiten
Garten-Partys

UNSERE WEITEREN ANGEBOTE!

Indische Kochkurse für Gruppen

Familien-Buffet
an jedem Sonntag ab 12:00 - 14:30 Uhr

Business Lunch
(Mo. - Fr.) von 12:00 - 14:30 Uhr

Raum für Events
Separater Eventraum für 45 Personen
Geschlossene Gesellschaft bis 130 Personen
mit Dachterrasse für ca. 40 Personen

Geschenk-Gutscheine
bei uns erhältlich!
Ideal auch für Ihre
Weihnachtsfeier!

Himalaya 1. OG · Wilhelmshöher Alle 253-255 · 34131 Kassel
Telefon 0561 . 316 92 34 · www.himalayarestaurant.de

Weihnachtsfeiern frühzeitig buchen

Alle Jahre wieder

Seien Sie schneller als der Weihnachtsmann. Buchen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsfeier in einer der schönsten Locations Kassels – im Everest. Erleben Sie einen atemberaubenden Panoramablick über den Friedrichsplatz. Feiern Sie das Fest aller Feste mitten im Herzen Kassels.

Unser neues Restaurant bietet Platz für bis zu 90 Personen. Und für Sie, Ihre Freunde, Geschäftspartner und Ihre Liebsten bieten wir einen separaten Bereich für bis zu 25 Personen. Everest: Die perfekte Feier in einem wundervollen Ambiente.

Rufen Sie uns jetzt an. Schreiben Sie eine E-Mail.
Buchen Sie Ihre außergewöhnliche Weihnachtsfeier 2018.

Wir freuen uns auf Sie.

Gestaltung LebensArt

Everest – FOOD - CAFE - BAR
in der Oberen Galerieebene der Königs-Galerie
Telefon: ++561 52 18 88 81 – Telefax: ++561 52 18 88 83
E-mail: info@everest-kassel.de – www.everest-kassel.de

KÖNIGS GALERIE

Öffnungszeiten:
Mo. - Di. 11.00 - 23.00 Uhr, Mi-Sa. 11.00 - 01.00 Uhr, So. 11.00 - 21.00 Uhr
Achtung: Bis 21.00 Uhr kann der Eingang im Center genutzt werden
Ab 21.00 bis 01.00 Uhr ist der Eingang der Oberen Königsstrasse zugänglich!

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe!

Liebe Leser und Leserinnen!

Ich freue mich, dass Sie gerade diese Zeilen lesen und eine neue Ausgabe unseres Magazins „Wilhelm“ in den Händen halten. Bereits zum 18. Mal erscheint unser Magazin, und darauf sind wir stolz. Wenn ich von „Wir“ und „Unser“ schreibe, meine ich die Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe (IGW), die für den Wilhelm und viele Aktionen in Bad Wilhelmshöhe verantwortlich zeichnet.

Wir sind ein Zusammenschluss von Einzelhändlern und Dienstleistern. Die IGW hat knapp 100 Mitglieder. Unser Ziel ist es, den Stadtteil voran zu bringen, immer wieder neu und überraschend zu beleben und interessant zu machen.

Genau deshalb bringen wir den Wilhelm heraus, haben aber auch zahlreiche Aktionen, wie etwa „Bad Wilhelmshöhe verzaubert“ oder unser Sommerfest entlang der Allee. „Bad Wilhelmshöhe verzaubert“ ist eine in Licht getauchte Einkaufsnacht mit vielen Aktionen, kulinarischen Genüssen und Events. Immer am letzten Freitag im Oktober verzaubern wir unsere Wilhelmshöher Allee, und das seit bereits elf Jahren.

Im Wilhelm finden Sie dazu viele Fotos und Informationen, ebenso über das Sommerfest für Mitglieder.

Mit unseren Aktivitäten wollen wir vernetzen und uns präsentieren. Ich glaube, das gelingt. Allein bei „Verzaubert“ sind immer tausende von Menschen unterwegs und nutzen die vielen bunten Angebote.
Kassel ist eine Stadt, die viel zu bieten hat. Brüder-Grimm-Stadt, documenta - Stadt, Weltkulturerbe mit dem Wahrzeichen Herkules, Universitätsstadt.

Foto: Jörg Lantelme

Siegfried Putz,
Vorsitzender der
Interessengemeinschaft
Bad Wilhelmshöhe

Die Stadt wächst, ist international und mittendrin. Wir versuchen unseren Beitrag dazu zu leisten, die Besonderheiten in unserem Stadtteil Bad Wilhelmshöhe zu präsentieren. In diesem Magazin finden Sie unter anderem eine Geschichte über den ICE-Bahnhof, der Dreh- und Angelpunkt für zigtausend Menschen ist. Oder das Wilhelmsgymnasium, eine moderne Schule mit Tradition. Außerdem Einkaufstipps, Ausflugstipps und vieles mehr. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Wilhelm.

Eine gute Zeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Siegfried Putz

Vorsitzender der Interessengemeinschaft
Bad Wilhelmshöhe

GRUSSWORT
Siegfried Putz, Vorsitzender IGW 1

EDITORIAL
Petra Nagel, Chefredakteurin 5

ZAUBERHAFTE EINKAUFSNACHT
„Bad Wilhelmshöhe verzaubert“ 6-15

MUSEUMSLANDSCHAFT
Neuer Direktor, neue Ideen 16

BILDUNG
Die Schule mit der Eule:
Das Wilhelmsgymnasium 18-25

IGW-SOMMERFEST
Netzwerken und genießen 26-27

ZUKUNFT
Das Geburtshaus in Bad Wilhelmshöhe 28-31

MOBILITÄT
Kleine Stadt in der Stadt:
der Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe 32-39

PERSÖNLICH
Bad Wilhelmshöher Porträts 40-45

NEU IM STADTTEIL
Bon Pâtis, die kleine Konditorei 47

GASTRONOMIE
Leckere Rezepte aus dem Kurort 49-51

WILHELM-TRENDS
Schönes aus Bad Wilhelmshöhe 52-55

WIRTSCHAFT
Fisch und Salat im Trend 56-57

WELLNESS
1001 Nacht in der Kurhessentherme 58-59

SPORT
Wilhelmshöhe Open 2018 60-61

WER IST WO
Mitgliederverzeichnis 62-63

AUSBLICK/IMPRESSUM 64

BlumenKewley

www.blumen-kewley.de

Im ICE Bahnhof Kassel Bad Wilhelmshöhe
Moderne Floristik, fachkundige Beratung
und freundlicher Service an 365 Tagen im Jahr

FLEUROP
JEDER VERDIENT BLUMEN.

Inh. Lee Ann Kewley
Willy Brandt Platz 1
34132 Kassel
Tel. 0561/38477

PUTZ IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler in Kassel

Wir, als kompetenter Immobilienmakler an Ihrer Seite, bieten Ihnen unsere Hilfe bei der Marktpreiseinschätzung an und stehen Ihnen beim Verkauf beratend zur Seite.

Wilhelmshöher Allee 253-255
(im City Center Bad Wilhelmshöhe)
Telefon 05 61/318 66-0 · Fax 05 61/318 66-33
info@putz-immobilien.de
www.putz-immobilien.de
Wir sind Mitglied im ivd
Besuchen Sie unsere neue Homepage.

Walter Fenster + Türen

Theodor-Haubach-Straße 11 · 34132 Kassel
Telefon 0561 / 9 40 99-0 · www.walter-fenster.de
Die Fensterkompetenz. Fenster. Haustür. Services. Rolladen. Glas.

aqua cucina italiana

Typisch italienische Küche im Schwimmbadcafe Bad Wilhelmshöhe.

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Sonntag von 11.30 – 14.30 Uhr und von 17.30 – 22.00 Uhr
Samstags ab 17:30 Uhr geöffnet.
Dienstag bis Freitag täglich wechselnder Mittagstisch mit Vor- und Hauptspeise.

aqua cucina italiana
Inh. Massimo Ferrante
Kurhausstraße 31 (Eingang Parkplatz)
34131 Kassel-Wilhelmshöhe · Tel. 05 61-98 80 78 56
E-mail: freibadcafe-wilhelmshoehe@gmx.de

Die Poolbar im Schwimmbad ist geöffnet: Montag bis Sonntag von 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

!Kassel

Kassel-Shirt

Das T-Shirt aus der documenta-Stadt.

- Ausführung in Schwarz
- Erhältlich für sie & ihn
- 100 % Baumwolle
- Hochwertiger Transferdruck

15,00 €

Kassel zum Mitnehmen

Tolle Souvenirartikel und **Geschenkideen** finden Sie in unseren **Tourist Informationen** in der Innenstadt (Wilhelmsstr. 23) und im ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

!Kassel Marketing | Kassel documenta Stadt

FREILING & PARTNER

Rudolph · Schüttler · Wicke

Diplom-Finanzwirt
Harald Rudolph
Steuerberater

Diplom-Finanzwirt
Klaus Schüttler
Steuerberater

Diplom-Ökonom
Carsten Wicke
Steuerberater

Wir begleiten Sie
in allen Phasen Ihres Unternehmens

... der Gründung, den laufenden Geschäften, dem Verkauf, der Betriebsaufgabe und der Findung einer wirtschaftlich und steuerrechtlich sinnvollen Nachfolgeregelung.

Steuerberatung

Steuerliche Beratung
Wirtschaftliche Beratung
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Jahresabschluss

Wilhelmshöher Allee 268
D-34131 Kassel

Telefon +49 561 93788-0
Telefax +49 561 93788-88

E-Mail info@freilingpartner.de
Internet www.freilingpartner.de

■ ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE

Mit mir verkaufen Sie Ihre Immobilie zu einem guten Preis, diskret und ohne Besichtigungstourismus.
Sprechen Sie mich an!

Dipl. Betriebswirtin Kerstin Braun
DEKRA zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung

WEST-IMMOBILIEN

Wilhelmshöher Allee 270 ■ 34131 Kassel ■ Telefon 0561/63425 ■ info@west-immobilien-ks.de ■ www.west-immobilien-ks.de

PRAXIS AN DER ALLEE

Implantologie · Kieferchirurgie · Oralchirurgie

Dr. Dr. Christian Römer
Arzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Dr. Lars Köwing
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Unser Tätigkeitsschwerpunkt ist die Implantologie, chirurgische Zahnentfernung und Erhaltung sowie Behandlung von Erkrankungen im Mund und Kieferbereich unter Einsatz moderner 3D Röntgentechnik (DVT-Digitale Volumentomographie).
Gern beraten wir Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem Hauszahnarzt.

Wilhelmshöher Allee 268
34131 Kassel-Wilhelmshöhe
kontakt@praxis-an-der-allee.de

Telefon (0561) 3 16 08 08
Telefax (0561) 3 16 21 60
www.praxis-an-der-allee.de

Foto: Jörg Lantelme

Petra Nagel
Chefredakteurin

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich sehr darüber, dass Sie einen neuen „Wilhelm“ in den Händen halten. Zum 18. Mal erscheint diese Zeitschrift für unseren Stadtteil Bad Wilhelmshöhe und darüber hinaus. Jedes Jahr gehe ich auf die Suche nach spannenden und schönen Geschichten – und jedes Jahr werde ich fündig. Denn unser Stadtteil, unsere Stadt ist sehr lebendig, wächst und gedeiht, mit neuen Projekten, spannenden Menschen und vielen neuen Ideen.

„Bad Wilhelmshöhe verzaubert“ hat gerade zum 11. Mal tausende von Besuchern verzaubert. Eine beleuchtete Nacht entlang der Wilhelmshöher Allee, kombiniert mit vielen Aktionen, Live-Musik und kulinarischen Genüssen. Geöffnete Geschäfte bis 23 Uhr beleben in dieser Nacht ebenfalls die Allee – die Idee der Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe, die diese verzauberte Nacht vor 11 Jahren ins Leben gerufen hat. Die Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe, das sind circa 100 Einzelhändler und Dienstleister, die den Stadtteil durch ihr Netzwerk und ihre Aktionen beleben. Die IGW ist auch Herausgeber des „Wilhelm“. Weitere Aktivitäten sind unter www.bad-wilhelmshoehe.com nachzulesen.

In dieser Ausgabe erfahren Sie unter anderem mehr über das Wilhelmsgymnasium. Ein großes Traditionsgymnasium im Herzen des Stadtteils. Modern und traditionell gleichermaßen.
Natürlich ist der Bergpark Wilhelmshöhe vertreten. Unter anderem durch seinen neuen Direktor, Prof. Dr. Martin Eberle, den wir porträtiert haben.

Wo in Bad Wilhelmshöhe Fische und Salat eine Einheit bilden und wann die Brezelverkäufer am Bahnhof aufstehen – auch das können Sie nachlesen. Ebenso wie Neuigkeiten aus der IGW oder aber Tipps für den Geschenkekauf.

Das Geburtshaus in Bad Wilhelmshöhe stellen wir vor, aber auch „1001 Nacht“ ein ganz neues Wellness-Angebot aus der Kurhessen Therme. Im Blatt ist außerdem ein Gespräch mit dem neuen Präsidenten des Bundessozialgerichtes, Professor Dr. Rainer Schlegel zu finden.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß beim Lesen und hoffe, wir haben Ihr Interesse für Bad Wilhelmshöher und Kasseler Themen geweckt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2019

Petra Nagel

Petra Nagel

Chefredakteurin

Das Haus der Kirche mit markanter Beleuchtung.

Mit Licht und Ideen verzaubern...

Bad Wilhelmshöhe verzauberte zum 11. Mal am 26. Oktober 2018

Von Petra Nagel (Text) und Jörg Lantelme´ (Fotos)

Man soll die Feste ja bekanntlich feiern, wie sie fallen: Im Kasseler Stadtteil Bad Wilhelmshöhe ist das immer am letzten Freitag im Oktober der Fall. Dann wird die Wilhelmshöher Allee festlich beleuchtet, die Geschäfte laden ein zur langen Einkaufsnacht. So auch in diesem Jahr – am Freitag, 26. Oktober 2018. Um 18.30 Uhr wurde die Veranstaltung feierlich vorm Haus der Kirche eröffnet.

Brass For Fun – schon traditionell und immer gutgelaunt mit flotten Rhythmen bei der Eröffnung am Haus der Kirche dabei

Prominente Gäste

Auf der Bühne die Schirmherrin der Veranstaltung, Justizministerin Eva Kühne Hörmann, außerdem der Bischof der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Kassels Bürgermeisterin Ilona Friedrich, der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe Siegfried Putz sowie das Organisationsteam Petra Nagel und Tobias Mand. Sie alle lobten die Veranstaltung als tolle Möglichkeit für Begegnungen, für eine hohe Identifikation mit dem Stadtteil und als ein ganz besonderes Engagement, das durch die Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe möglich geworden ist. Die Musik kam von Brass For Fun. Schon bei der Eröffnung vorm Landeskirchenamt wurde damit auch musikalisch für gute Stimmung gesorgt.

Ganz viel Musik und Ideen

Um 19 Uhr wurde gemeinsam der rote Buzzer gedrückt – und über 20 Objekte entlang der Wilhelmshöher Allee wurden märchenhaft beleuchtet. Dienstleister und Einzelhändler hatten sich wieder jede Menge einfallen lassen: Viel Musik, herzhafte oder süße kulinarische Spezialitäten, Sonderverkaufsaktionen und vieles mehr. Die Nacht-Atmosphäre unterhalb des Herkules bietet ein ganz besonderes Einkaufsflair.

Einkaufsnacht mit Flair

Tausende von Besuchern kamen und belebten die Wilhelmshöher Allee, die von der Firma Tondirekt beleuchtet wurde. Das Wetter spielte wieder mit – mit kühlen Temperaturen, aber halbwegs trocken. Rechts und links der Allee gab es viele kleine Konzerte, leckere Spezialitäten von Bratwurst, Burger über Waffeln bis hin zu Maronen oder Mini-Pizza. Die Geschäfte waren hell und einladend erleuchtet, es gab fröhliche Gesichter und verzauberte Momente. Die Einzelhändler und Dienstleister entlang der Wilhelmshöher Allee hatten sich ganz viel einfallen lassen und stellten einiges auf die Beine.

Eine gelungene Veranstaltung, da waren sich die Gäste einig und traditionell eine gute Einstimmung auf die Herbst-und Winterzeit.

Gemeinsam auf Rot und Licht an: Tobias Mand und Petra Nagel (Orga-Team), Helmuth Greger (Vorstand IGW), Siegfried Putz(1. Vorsitzender IGW), Harald Rudolph (Vorstand IGW), Schirmherrin Justizministerin Eva-Kühne-Hörmann, Dr. Gerhard Dittrich (Vorstand IGW), Kassels Bürgermeisterin Ilona Friedrich und Bischof Professor Dr. Martin Hein.

Freuten sich sehr über viele gutgelaunte Besucher und angenehmes Herbstwetter: Siegfried Putz, Petra Nagel und Tobias Mand von der IGW.

Nachts sind alle Katzen grau...
aber nicht die Häuser
an der Wilhelmshöher Allee...

Rindfleischburger, kunstvoll und mit Liebe zubereitet von Nelsen Henze am Stand von „Weissenstein“ vor dem ECKD Event-und Tagungszentrum Kassel.

Maronen gab es, geschüttelt und geschwenkt von Claudio Frare und Peter Ritter vorm La Bottega Veneta.

Leckere Bratwurst vorm Bio-Markt Greger. Matthias und Hans Georg Greger verbreiteten gute Laune und verteilten leckere Bio-Schweine-Bratwurst.

Richtig „Nordhessisch“ war es vor der Buchhandlung Brencher. „Dark Vatter“ machte dazu die passende Musik.

REHAmed feierte Jubiläum: 25 Jahre! Die gutgelaunten Chefs Mischa Seifert und Sascha Seifert.

Fast unwiderstehlich: Crepes mit allem, was das Herz begehrt, kunstvoll gefaltet von Nino Polizzi, Chef der Eisdiele Frare.

Eckhard Hillebrand, Chef von Hillebrand Liegen+Sitzen, testet sein Entspannungsangebot für die Besucher...

Wir danken den Sponsoren von Wilhelmshöhe verzaubert:

THIELE & SCHWARZ
DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

ZMK

BAGNETTSKI.

Manfred Finger & Partner
Steuerberater – vereidigter Buchprüfer

FREILING & PARTNER
Rudolph · Schüttler · Wicke
Steuerberatung

ANTHROPOSOPHISCHES ZENTRUM KASSEL E. V.

TONDIREKT

HILLEBRAND
LIEGEN + SITZEN

Gothaer
Bezirksdirektion Haase
www.haase.gothaer.de

PUTZ
IMMOBILIEN

Musik lag in der Luft vorm anthroposophischen Zentrum. Die Freie Turnerschaft Niederzwehren lockte die Besucher mit einem tollen Programm an.

Welf Kerner mit seinem Akkordeon unterhielt die Gäste vor Annes Käsetheke bestens.

Stephan Löber und Christa Puri-Löber. 108 Jahre Kunst und Tradition sind in der Galerie lebendig, die Ende 2018 ihre Pforten schließt.

Die Social Media Agentur Y-Site eröffnete passend zu „Verzaubert“ ihren neuen Firmensitz in der Wilhelmshöher Allee 320 mit einem großen Fest.

Verzauberte Porträts

Kleine verzauberte Umfrage

▲ **Ulrike Wagner und Stephan Uebe:** „Wir wohnen hier und finden es schön, wenn der Stadtteil belebt ist. Wir gehen jetzt essen und dann ins Haus der Kirche."

▲ **Klaus Freudenstein mit Hündin Finja, 9 Jahre:** „Ich gehe hier eine Runde mit meiner Hündin Finja. Wenn ich nicht arbeiten muss, bin ich immer dabei. Ist mal was anderes. Wir wohnen im Vorderen Westen."

◀ **Eveline Valtink, Pfarrerin:** „Bad Wilhelmshöhe verzaubert" trägt zum Selbstbewußtsein und zur Identifikation mit dem Stadtteil bei. Und das Haus der Kirche ist einladend, transparent, einfach eine schöne Geste.

Die Schwestern Margot Lange und Christel Kehr aus Oberweser: „Wir hatten gehört es sei hier sehr schön. Dann haben wir uns Bilder dazu im Internet angeschaut. Das Haus der Kirche interessiert uns auch." ▼

▶ **Barbara Obach, Verkäuferin im Haus der Geschenke:** „Die Menschen sind alle gut drauf, dann ist es nochmal so schön. Das ist ein Fest, das zur Identifikation mit dem Stadtteil beiträgt."

Professor Dr. Martin Eberle ist der neue Direktor der Museumslandschaft Hessen Kassel

Traumstelle mit Blick auf Saskia

Petra Nagel (Text)
Jörg Lantelmé (Fotos)

„Es ist eine Traumstelle für mich," sagt Professor Dr. Martin Eberle. Er ist der neue Direktor der Museumslandschaft Hessen Kassel. Zuvor hat er zehn Jahre Schloss Friedenstein in Gotha geleitet. Die Mentalität der Menschen in Kassel sei freundlich und offen, schwärmt er. Der gebürtige Bayer ist offensichtlich in Nordhessen angekommen. Eine große Ausstellung im Schloß sei bereits für 2019 geplant. „Kassel verliebt in Saskia" werde sie heißen.

Foto: Jörg Lantelmé

Verliebt in Saskia
Saskia von Uylenburgh, die Frau von Rembrandt van Rijn, deren seltsam anrührendes Bildnis in der Gemäldegalerie Alte Meister, im Schloß Wilhelmshöhe zu sehen ist. In jeder Hinsicht ist das Gemälde eine Besonderheit und erzählt die besondere Geschichte einer Liebesheirat. Doch Saskia starb früh, Rembrandt malte das Bild erst nach ihrem Tod zuende. Ob Rosmarinzweig, Ehering oder Ehevertrag: Über das Bild und die Geschichte hinter dem Bild von Saskia sollen viele kulturgeschichtlich interessante Geschichten erzählt werden.
Die Gemäldegalerie Alte Meister beherbergt eine stattliche Rembrandt-Sammlung, die sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann. Zu verdanken ist sie Landgraf Wilhelm VIII.

Wahrzeichen Dackel
Gemälde- und kulturgeschichtliche Ausstellungen sollen sich künftig jährlich abwechseln. „Nach Saskia folgt das schöne Thema „Wasser“. Die Badenden in der Kunst, Menschen am Fluß, Hafenstadt, Fullenixe, Bademeister- alles Themen für die Ausstellung,“ sagt der Kunsthistoriker, der in seinen Konzeptionen durchaus ein Querdenker ist..
„Kultur soll Freude machen,“ sagt der Direktor der Museumslandschaft und zaubert schon die nächste Idee aus der Tasche. Der Dackel Erdmann, Kaiser Wilhelms Lieblingsdackel, begraben auf der Roseninsel, soll ein Maskottchen für den Bergpark werden. „Ich liebe Dackel,“ sagt Prof. Dr. Martin Eberle. Am liebsten hätte er so einen treuen Vierbeiner – allerdings lasse das der Beruf gerade nicht zu.

Pläne und Ideen
An Kassel liebt er die Vielfalt der unterschiedlichen Stadtteile und findet, die Stadt habe mit 200.000 Einwohnern eine wunderbare Größe. Für das Schloß Wilhelmshöhe wünscht er sich ein anderes Entree und überlegt, was man da machen kann. Zwischen dem Weissensteinflügel und dem Haupteingang hätte er ausserdem gern eine Verbindung – vielleicht könne da ein bestehender Verbindungsgang freigelegt werden. Dann werde das Ganze mehr als eine Einheit wahrgenommen.
Für das Ballhaus stellt sich der MHK -Direktor regelmäßige Konzerte vor. Operettenmelodien könnten passen, sagt er. Energiegeladen und voller Pläne startet Prof. Dr. Martin Eberle unterhalb des Herkules durch – Kassel darf gespannt sein.

Das Café Jerome im Schloß Wilhelmshöhe lädt ein zum Verweilen

Ein Café mit Geschichte

Mathias Siegner (auf dem Bild), zusammen mit Bruder Sven einer der Chefs im Cafe Jerome.
Dort gibt es auch den leckeren Apfelsaft aus Bergpark-Äpfeln und Äpfeln von Schloß Wilhelmsthal.

Es ist nicht einfach ein Cafe´, es ist das Cafe´ im Schloß Wilhelmshöhe. Das macht das „Cafe´ Jerome“ zu einem ganz besonderen Ort.
Egal ob vor oder nach einer Führung durch das Schloß, einem Gang durch den Park oder einem Blick auf den Herkules: Im Cafe´ Jerome können sich Gäste eine frische, bodenständige Küche mit französischem Flair schmecken lassen.
Dafür sorgen die Brüder Sven und Matthias Siegner, die seit Ende 2017 das Cafe´ leiten. Der eine ist Hotelfachmann, der andere Koch.

Der jüngste Bruder Napoleons, Jerome, König von Westphalen, gab dem Museumscafe´ seinen Namen. Er ernannte Kassel zur Hauptstadt seines Königreichs und ist auch als „König Lustik“ bekannt.
Egal ob Quiche, Tarte´, Flammkuchen, Torte, vegan oder glutenfrei – im Cafe´ Jerome kann man sich stärken und Geschichte auf sich wirken lassen.
Es gibt sogar einen hauseigenen Apfelsaft – hergestellt aus Apfelbäumen im Bergpark und Apfelplantagen am Schloß Wilhelmsthal.

Café Jérôme | Schlosspark 1 | Kassel | kontakt[at]cafe-jerome.de | www.cafe-jerome.de
Öffnungszeiten: Di-So 10.00 - 17.00 | Mi 10.00 - 20.00

Lebendige Schule mit Eule

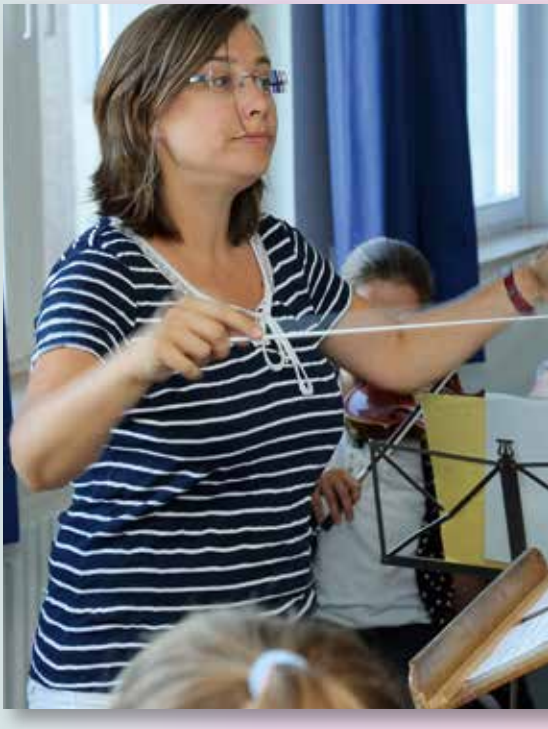
Das Wilhelmsgymnasium in Kassel liegt mittendrin und doch versteckt in Bad Wilhelmshöhe. Ein Porträt.

Petra Nagel (Text) · Jörg Lantelmé (Fotos)

Sie ist im Logo des Wilhelmsgymnasiums vorhanden und sie „begrüßt“ die Besucher im Eingangsbereich: Die Eule. Eigentlich sind es im Eingangsbereich zwei Eulen: Das historische Wahrzeichen aus Stein zur Linken, die moderne „weiße“ Pappmache´-Eule zur Rechten. Die beiden Vögel der Weisheit sind so etwas wie Eingangs-Wächterinnen und stehen gemeinsam für das, was den Geist des Wilhelmsgymnasiums, abgekürzt „WG“, in Bad Wilhelmshöhe ausmacht: eine Mischung aus lebendiger Tradition und Innovation.

Tradition und Moderne

Uwe Petersen leitet seit 5 Jahren das Gymnasium mit knapp 1100 Schülern und Schülerinnen und 90 Lehrkräften. Der gebürtige Rheinländer ist in Hamburg aufgewachsen und strahlt gute Laune und nordische Gelassenheit aus. Er leitet ein großes Gymnasium. Die Tendenz bei den Schülerzahlen sei steigend, erzählt der Direktor. Das Schulareal liegt mittendrin in Bad Wilhelmshöhe; eingebettet, aber mit einem großen Außenbereich auch wohltuend abgeschottet. Mit Platz zum Lernen und Erholen. Draußen gibt es Grünflächen, Möglichkeiten zum Ballspielen, Tischtennis, einige Wände sind mit Graffitis verziert. „Schülerprojekte,“ so Uwe Petersen. Auch eine moderne Graffiti-Eule fand so ihren Weg auf die sechziger Jahre Fassade.



Ganz typisch: Fassadenkunst aus den sechziger Jahren...

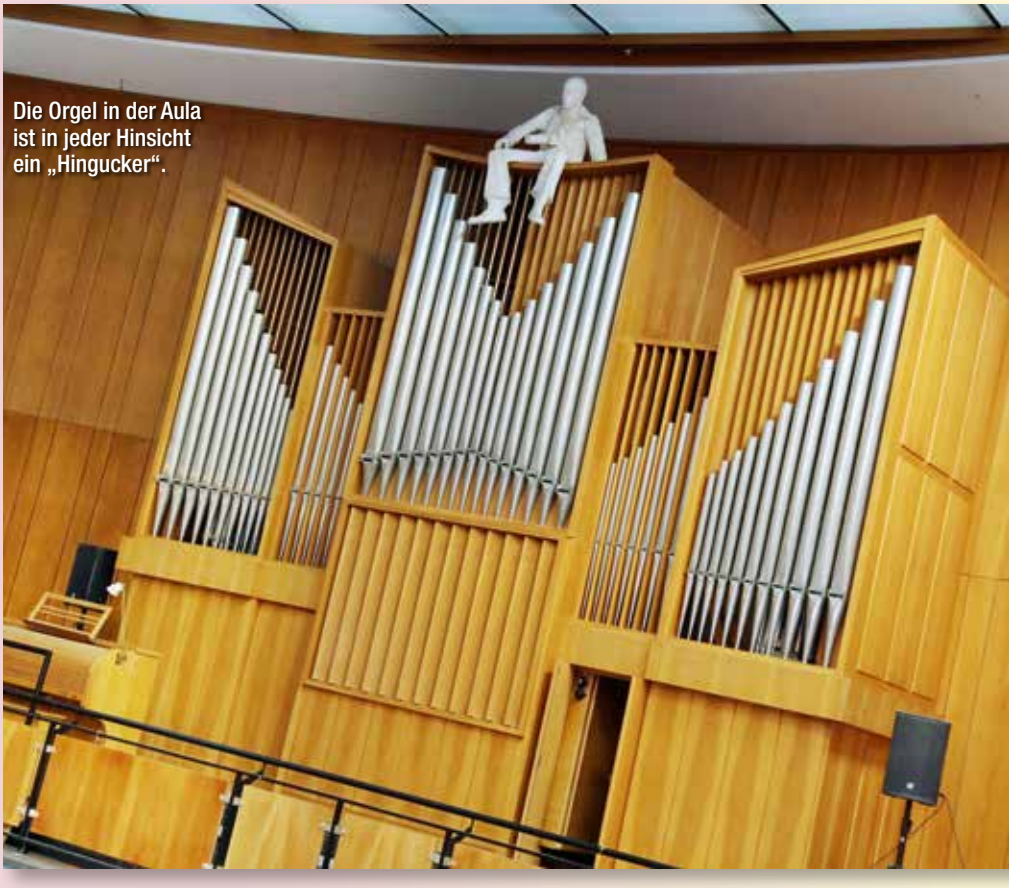
1886 wird das „Königliche Wilhelms-Gymnasium“ oberhalb des Weinbergs, an der Humboldtstraße, eingeweiht. Der Bau ist vom preußischen Staat initiiert und finanziert, weil die Schülerzahlen so ansteigen, dass das Friedrichsgymnasium aus allen Nähten platzt. Namensgeber ist Kaiser Wilhelm.
Am 22. Oktober 1943 wird der Schulbau bei dem verheerenden Luftangriff auf Kassel von Brandbomben zerstört. Lediglich das Wahrzeichen der Schule, die Eule, kann gerettet werden.
Das alte Schulgebäude wird nicht wieder aufgebaut. Nach einer Übergangslösung in der ehemaligen Lüttichkaserne, 1959 wird dann ein Teil des Neubaus am heutigen Standort, Kunoldstraße 51, bezogen.
Drei Jahre später, 1962, wird die Schule offiziell eingeweiht.
1993 bekommt die Schule offiziell den Namen „Wilhelmsgymnasium“, umgangssprachlich schlicht als „WG“ bekannt.

Musik und MINT

Projekte und Arbeitsgemeinschaften spielen im Wilhelmsgymnasium eine große Rolle. Zwei Riesenprojekte sind die Orchester. Wir sind an einem Mittwochnachmittag da und müssen nur unseren Ohren folgen: Erst probt das Vor-Orchester, dann das Orchester.

Die Orchesterleitung obliegt Musiklehrer Christopher Hilmes . Für manche Instrumente müsse er ein wenig Werbung machen, etwa Fagott, Horn oder Oboe. Ansonsten seien die Orchester sehr beliebt. Die meisten jungen Musiker haben im Elternhaus schon die Grundlagen am Instrument gelernt und perfektionieren ihr Können dann im Schul-Orchester. Zweimal im Jahr gibt es die ganz großen Auftritte: Frühjahrskonzert und Weihnachtskonzert. Außerdem werden die „Neuen" musikalisch begrüßt, und die Abiturienten auch so verabschiedet. „Da schließt sich der Kreis," sagt der Schulleiter.

Das Vor-Orchester mit den jüngeren Musikern und Musikerinnen. Unter der Leitung von Musiklehrerin Maria Weber-Krüger sind die Kinder voll bei der Sache.



Die Orgel in der Aula ist in jeder Hinsicht ein „Hingucker".

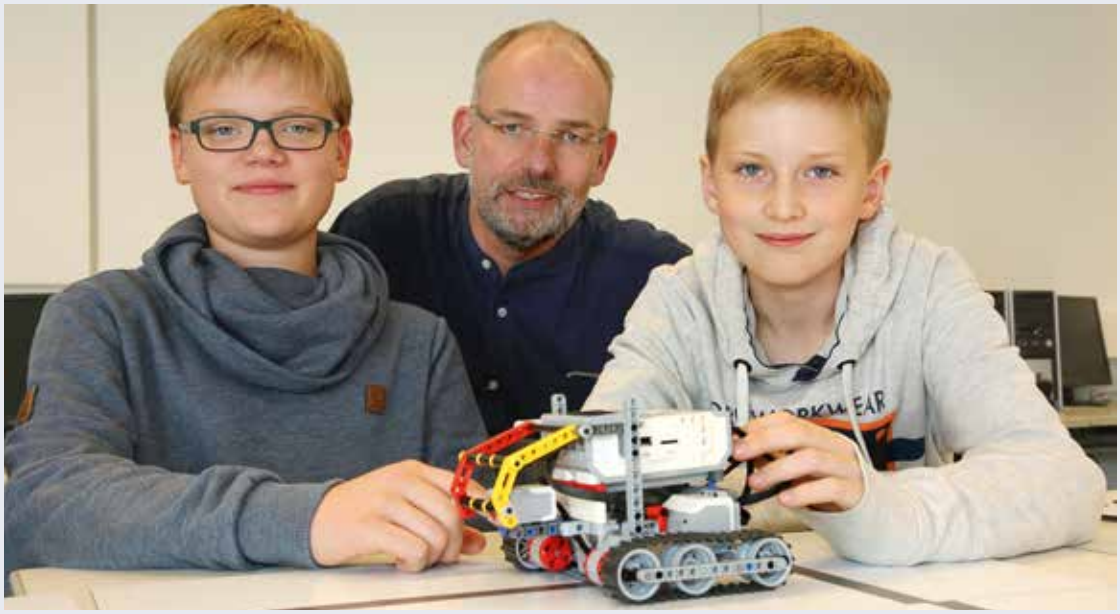
Musik liegt in der Luft. Die Orchesterleitung hat Musiklehrer Christopher Hilmes.

Konzentriert bei der Sache. Das „Große Ganze“ im Ohr.

Mit Musik ins Leben

Musik liegt also in der Luft, im Wilhelmsgymnasium. Es gibt auch noch Schul-Chöre und eine Big-Band. Der musikalische Schwerpunkt nimmt einen großen Raum ein. Die große Orgel in der Aula bietet beste Voraussetzungen für musikalische Experimente jeder Art – und kommt oft zum Einsatz.

Aber auch der naturwissenschaftliche. Die Schule ist unter anderem „MINT“-Schule. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. MINT-Schulen sind „Leuchtturmschulen“, die in den genannten Bereichen Schwerpunkte setzen und besondere Angebote machen. Beispielsweise gibt es eine ungewöhnliche AG im Wilhelmsgymnasium, die Roboter aus Legos baut und einsatzfähig macht. Wo immer es geht, messen sich die Schüler und Schülerinnen auch in Wettbewerben.



Roboter tanzen nach ihrer Pfeife

Roboter-Arbeitsgemeinschaften nehmen oft an Wettbewerben teil

Der kleine Lego-Roboter kann einiges: Hindernisse überwinden, Parcours absolvieren. Das alles mit Hilfe von Fahrtsensoren. Einmal in der Woche, vor Wettbewerben auch mal in den Ferien kümmern sich AG-Mitglieder wie Ludwig Hübner und Moritz Lück zusammen mit ihrem Lehrer Matthias Willmann um die Robos. „Programmieren und Bauen macht Spaß,“ sagen die beiden zwölfjährigen Entwickler.

Eine weise weisse Eule aus Pappmaché im Eingangsbereich. Unterstützt die „alte“ Eule aus Gründerjahren.

Sie ist DAS Wahrzeichen des Wilhelmsgymnasiums: Diese Stein-Eule im Eingangsbereich. Das Wilhelmsgymnasium, 1886 eingeweiht, wird am 22. Oktober 1943 am Standort Humboldtstraße bei dem verheerenden Luftangriff auf Kassel komplett zerstört. Nur diese Eule konnte gerettet und am neuen Standort in der Kunoldstraße aufgebaut werden.

Hell und modern lädt die Bibliothek mit aktuellen Zeitungen, Zeitschriften und Literatur zum Besuch. Schulleiter Uwe Petersen freut sich sehr über dieses Angebot im WG.

Auch Queen Elizabeth lädt ein zur Tea-Time in die Bibliothek

Noah Bahn nutzt die Orgel in der Aula des Wilhelmsgymnasiums

„Major Tom“ in der Version für Orgel

Noah Bahn spielt „Major Tom.“ Richtig gut und richtig laut. Auf der Orgel in der großen Aula des Wilhelmsgymnasiums. Am liebsten spiele er Pop, sagt der 11jährige. „Der Klang ist so toll, die unterschiedlichen Tastaturen.“ Nachmittags, wenn er Zeit und Lust hat, so ab 15 Uhr, darf er die Orgel in seiner Schule spielen. Seit fünf Jahren spielt er Klavier. Auch Posaune. Mit dem Klavierspielen will er erstmal aufhören, denn noch in diesem Jahr wird er Orgelunterricht vom Kirchenmusikdirektor und Kantor der Kasseler Martinskirche, Eckhard Manz bekommen. „Die Orgel gibt dem Endklang so eine Genauigkeit,“ sagt er fröhlich und begeistert. Und bei Pop spiele er solange, bis er den perfekten Ton finde. Wie bei „Major Tom.“ Neben Klavier, Posaune und Orgel hat er noch ein weiteres Hobby: Karate.

Identifikation ist Verantwortung

„Wir wollen eine hohe Identifikation mit der Schule und haben sie auch. Das führt unter anderem dazu, daß wir kaum Probleme mit Vandalismus haben, die jungen Menschen identifizieren sich mit diesem Ort“, so der Schulleiter. Natürlich gebe es auch Probleme, es sei nicht alles nur rosig, aber, man habe sehr viele engagierte Schüler und Schülerinnen. Auch für akute Konflikte gibt es übrigens am Wilhelmsgymnasium ein Angebot von Schülern für Schüler: Konfliktberater und -beraterinnen. Speziell geschult sind sie erste Ansprechpartner, wenn es knallt. Sie haben einen eigenen Raum und werden ebenfalls regelmäßig weitergebildet.

Zeugnisse und Zertifikate

Zusätzlich zu den Zeugnissen bescheinigt die Schule das Engagement in den unterschiedlichen ehrenamtlichen Bereichen. Durchaus Zertifikate für die Zukunft, die beispielsweise potentiellen Arbeitgebern etwas über Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen erzählen können.

Fundament fürs Leben

Es geht umtriebig zu am Wilhelmsgymnasium. Er sei sehr gern Lehrer, weil er sich immer wieder neu mit jungen Menschen auseinandersetzen könne. Sie auf unterschiedlichen Wegen begleite. Das halte fit im Kopf, begründet Uwe Petersen seine Berufswahl. Wichtig für junge Menschen sei eine gute Allgemeinbildung, ein gutes Fundament für das spätere Leben, an dem die Schule mitarbeiten könne. Das helfe, viele Probleme zu lösen.

Entstanden aus einem Graffiti-Kunstprojekt: Ein gesprühtes Wahrzeichen...

Erste Hilfe in der Schule
Einen Schulsanitätsdienst gibt es auch – Schüler und Schülerinnen werden professionell ausgebildet, um ihresgleichen zu helfen. In den Pausen sind sie immer unterwegs. „Die Mädchen und Jungen nehmen ihre Aufgabe sehr ernst und werden auch regelmäßig weitergebildet.“ Werden Pflaster oder Ratschläge benötigt: Im Wilhelmsgymnasium helfen Sanitäter und Sanitäterinnen weiter. Durchaus ungewöhnlich und professionell umgesetzt. Mit roten Rettungswesten und Notfallkoffern.

Bibliothek und „Neue Eule“
Ein Ruderhaus an der Fulda ist zudem der Ausgangspunkt für Wassersport. In der neuen, hell eingerichteten Bibliothek können Schüler und Schülerinnen jederzeit lernen, entspannen und lesen.
Ob Tageszeitung, Magazin oder aktuelle Literatur – auf die gut ausgestattete Bibliothek, die es noch nicht allzu lange gibt, ist der Schulleiter besonders stolz. Natürlich gibt es auch eine Schülerzeitung namens „Neue Eule“.

Schulsanitätsdienst im Wilhelmsgymnasium aus den eigenen Reihen

Für Pflaster ist immer gesorgt

Swattaki Chakraborty und Denise Ottmers sind 16 und 15 Jahre alt. Und sie sind Schulsanitäter des Wilhelmsgymnasiums. Ausgestattet mit Walkie Talkies, Sanitätstaschen und roten Rettungswesten, auf deren Rückseite „Wilhelmsgymnasium“ zu lesen ist. „Mir macht das großen Spaß. Ich lerne so auch für die Zukunft etwas,“ sagt Swattaki Chakraborty. Er erzählt, die Schulsanitäter seien immer zu zweit in den Pausen unterwegs.

Bereitschaft mit Walkie Talkies
Kleine Verletzungen, etwa Schnittverletzungen, gebe es relativ häufig zu versorgen. Auch ein gebrochener Arm wurde schon diagnostiziert.

„Wir sind auch bei Konzerten und Schulveranstaltungen dabei,“ sagt Denise Ottmers. Wöchentlich haben die Schulsanitäter Bereitschaft. Dann komme die Walkie Talkies auch mit in den Unterricht. Werden die jugendlichen Helfer und Helferinnen gebraucht, sind sie so schnell erreichbar.

Profis schulen Schüler
Alle zwei Jahre werden die 23 Schüler und Schülerinnen des Sanitätsdienstes von Fachleuten des DRK geschult. Einmal in der Woche trifft sich nachmittags die Arbeitsgemeinschaft in der Schule für weitere Fortbildungen am Beatmungsbeutel oder Defibrillator. Matthias Ossadnik ist der „Sanitätslehrer“. Der 37jährige Chemie-und Physiklehrer ist selbst stellvertretender Wehrführer in der freiwilligen Feuerwehr und dort Sanitäter. Sozialkompetenz, Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen sind gefragt. „Und keine Angst,“ so der Sanitätslehrer „auch mal einen Lehrer zu verarzten.“

Trio Musical

Drei aus dem Orchester: Frida Thiedemann, David Minkov, Anna Freymuth. 17, 16 und 16 Jahre alt. Sie spielen Cello, Klarinette und Horn.
Anna Freymuth hat mit 7 Jahren angefangen Horn zu spielen: „Meine Eltern spielen auch Blechblasinstrumente. Ich mag die Gemeinschaft im Orchester, das Weihnachts- und das Frühjahrskonzert.

Vor sieben Jahren habe ihn seine Mutter gefragt, ob er Klarinette spielen wolle. Sie spiele auch in einem Orchester. So habe es begonnen, sagt David Minkov: „Die Klarinette hat einen schönen Klang und das Orchester ist eine tolle Möglichkeit, gemeinsam mit anderen zu musizieren."
Schon mit 7 Jahren war Frida Thiedemann fasziniert von so einem schönen, großen Instrument wie dem Cello: „Das Orchester bedeutet für mich Gemeinschaft. Und man hört die Fortschritte und Ergebnisse."

Alle Drei haben im Elternhaus angefangen zu musizieren und nutzen den musikalischen Schwerpunkt der Schule, um weiterzumachen. Das Repertoire der eingeübten Stücke ist übrigens bunt, von modern bis klassisch. Dass es neben den großen Konzerten auch Auftritte zu besonderen Anlässen gibt, finden die jungen Musiker gut. Besonders das Musizieren zur Einschulung und dann wieder zum Abitur, diese „musikalische Klammer" und Tradition im Leben eines WG-Schülers finden sie besonders gut.

Impressionen vom Sommerfest der IGW

Zwei gelungene IGW-Sommerfeste entlang der Wilhelmshöher Allee

Feierstimmung im Restaurant „Kleine Konoba“

von Petra Nagel

Entlang der Wilhelmshöher Allee leuchteten gelbe Sommerschirme und Luftballons für ein sommerliches Einkaufsvergnügen. Und abends dann gab es das Sommerfest der Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe für die Mitglieder.

Im Restaurant „Kleine Konoba“, Wilhelmshöher Allee 254, auch ein Mitglied der „IGW-Familie“, servierte Igor Krajsic mit seinem netten Team leckere Spezialitäten. Es wurde gegrillt und geschlemmt. Der IGW-Vorsitzende Siegfried Putz begrüßte die Gäste und würdigte die Arbeit der Interessengemeinschaft. Zum sechsten Mal gab es das Fest für Mitglieder – am 21. 8. 2008 wurde erstmals zusammen gefeiert.
„Kleine Konoba“ bedeutet übrigens soviel wie „Kleines Restaurant“, ganz typisch an der kroatischen Adriaküste und in Dalmatien zu finden.
Es war ein gelungener, schöner IGW-Sommerabend, der sicher in zwei Jahren seine Fortsetzung findet.

Restaurant "Kleine Konoba"
Wilhelmshöher Allee 254 · 34119 Kassel

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 12:00 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 23:00 Uhr
Samstag 17:00 - 23:00 Uhr · Sonntag Ruhetag

Wulf Stengel, nagel-stengel gbr,
Eckhard Hillebrand, Hillebrand Liegen + Sitzen (IGW-Beirat),
Harald Rudolph, Dr. Freiling & Partner Steuerberater, (IGW-Schatzmeister)

Andreas Schwarz,
Druck-und Verlagshaus
Thiele & Schwarz, (IGW-Beirat),
Petra Nagel, nagel-stengel gbr,
(IGW-Beirat),
Siegfried Putz, Putz Immobilien,
(1. Vorsitzender IGW)

Tobias Mand, Haus der Geschenke,
(2. Vorsitzender IGW) und
Rebekka Mand mit Mattheo,
Mariella und Louisa

10 Fotos: Jörg Lantelmé

Stephan Löber, Galerie Puri (IGW-Beirat), Elke Pollack (Kundenberaterin Volksbank Kassel-Göttingen) und Walter Pollack.

Jessica Rudolph (Dr. Freiling & Partner), Nina Bergmann (Putz Immobilien) – bekamen einen Blumenstrauß vom Vorsitzenden, weil sie die „guten Seelen" der IGW sind und sich um Buchführung und Mitglieder kümmern.

Dr. Gerhard Dittrich, Geschäftsführung Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V., (IGW-Schriftführer), Dr. Peter Husheer mit Bettina Ludewig-Husheer, Rechtsanwälte westhelle&partner

Siegfried Putz, Restaurant-Chef und Gastgeber Igor Krajsic, Stephan Löber, Galerie Puri, (IGW-Beirat)

Gelb ist die Farbe des IGW-Sommerfestes...

Ein guter Start ins Leben

Hebamme Kerstin Dietzel-Armbröster.

Petra Nagel (Text) · Jörg Lantelmé (Fotos)

Das Geburtshaus in der Rammelsbergstraße 23 in Bad Wilhelmshöhe

„Ich bin Hebamme geworden, weil das so ein lebensbejahender Beruf ist. Und ich wollte selbstständig arbeiten, ohne fest in Hierarchien eingebunden zu sein," sagt Kerstin Dietzel-Armbröster. Die 57jährige ist seit über 30 Jahren Hebamme und hat das Geburtshaus mit zwei Kolleginnen zusammen gegründet.

17 Jahre war es in der Motz-Straße in Kassel beheimatet, seit 4 Jahren ist es in der Rammelsbergstraße 23 in Bad Wilhelmshöhe in Kassel.
In direkter Nachbarschaft befindet sich die Reformschule.

Hotel Schweizer Hof

JETZT TAGUNGSBONUS FÜR 2019 SICHERN!

Buchen Sie bis 21.12.2018 Ihre Tagung für 2019 und Sie erhalten 10% Frühbucher-rabatt.

Zusätzlich übernachten Tagungsgäste im Classic-Zimmer zum Sparpreis von 80,– Euro.

TOP TAGUNGSHOTEL

- 3-Sterne Superior
- Holiday Check - Platz 1 von Kassel
- Top Quality Award
- Die besten Tagungshotels Deutschlands
- Gesicherte Nachhaltigkeit
- Modernste Technik

Wilhelmshöher Allee 288 • 34131 Kassel
Telefon (05 61) 936 90
info@hotel-schweizerhof-kassel.de
www.hotel-schweizerhof-kassel.de

Ambulante Geburt

„Wir bieten eine wichtige Alternative zur klinischen Geburtshilfe. Eine andere Betreuung, einen kleinen, intimen Rahmen für die Frauen, selbstbestimmte Geburtshilfe ," beschreibt Kerstin Dietzel-Armbröster den Anspruch des Hauses. 13 Hebammen bilden eine Partnerinnengemeinschaft im Geburtshaus und es gibt einen Verein Geburtshaus e.V.

100 bis 120 Babys erblicken pro Jahr in diesem Haus in Bad Wilhelmshöhe das Licht der Welt. Empfangen werden sie in hellen, freundlich ausgestatteten Geburtsräumen in denen pastelliges Grün und sanftes Bordeauxrot die neuen Erdenbürger begrüßen. Jeweils 2 Hebammen haben rund um die Uhr, jeden Tag des Jahres, Rufbereitschaft. Die Frauen wissen dann, wie sie „Ihre" Hebamme erreichen können. Das Einzugsgebiet für das Geburtshaus ist groß: Von Wolfhagen bis Fritzlar. „Wir sind maximal ausgelastet", sagt Kerstin Dietzel-Armbröster.

Intensive Betreuung

Der Bedarf ist da, es fehlen die Hebammen. „Wir wollen ja auch intensiv betreuen, deshalb können wir immer nur eine bestimmte Zahl an Frauen aufnehmen." Zusätzlich zur Möglichkeiten im Geburtshaus ambulant ein Kind zu bekommen, werden unter anderem Rückbildungskurse mit Kinderbetreuung, Yoga-Kurse und Geburtsvorbereitungskurse angeboten. Zur Zeit verstärkt eine Hebammenstudentin das Team. Das Geburtshaus arbeitet eng mit der Uni Fulda zusammen. Die Ausbildung wird gerade akademisiert, das Hebammenstudium kann nach acht Semestern mit dem Bachelor abgeschlossen werden. Mittlerweile gibt es nur noch wenige Frauen, die Hebamme werden wollen – obwohl der Beruf sehr attraktiv ist und das auch so gesehen wird. Auch in den Kliniken werden Hebammen händeringend gesucht.

Hebammen gesucht

Abgeschreckt werden potentielle Auszubildende von den hohen Versicherungssummen (knapp 8000 Euro jährlich), die Hebammen zahlen müssen. Ein Problem, das auch in der Politik bekannt ist und immer wieder angemahnt wird. Denn Expertinnen rund um Schwangerschaft und Geburt werden dringend gebraucht.

„Wir wollen das Vertrauen der Frauen in den Körper und die natürlichen Abläufe stärken", erklärt Kerstin Dietzel-Armbröster. Viele junge Paare hätten noch nie ein Baby im Arm gehabt. Viel Wissen ist verlorengegangen, das „Dorf", die Großfamilie und das generationenübergreifende Wissen fehle oft. Auch da sähen die Hebammen ihre Aufgabe, das Baby „wohlwollend und freundlich" zu begrüßen und den Eltern Hilfestellung zu geben.

Carina Frosch arbeitet als Sekretärin im Geburtshaus und erwartet ihr zweites Kind.

Vertrauen ins Leben

Selbstverständlich sei das Geburtshaus zertifiziert und werde auch immer wieder neu zertifiziert. Dazu gehört auch das Notfallmanagement und die gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Kliniken. Sicherheit hat oberste Priorität.

Hauptsache gesund

„Das Wichtigste ist die Betreuung bei uns," sagt die Expertin, deren ruhige Stimme und ruhige Art sofort Vertrauen einflößt. Wievielen Kindern sie auf die Welt geholfen hat, das hat sie nicht gezählt. Aber ein Erlebnis ist ihr in Erinnerung geblieben: „Ich hab den neuen Erdenbürger gewickelt und sofort dem Vater gegeben. Der hat gefragt, was es sei, und ich habe gesagt ein Junge." Die Sache war klar, große Freude und ein schöner Name. Als das Kind wieder gewickelt wurde, stellte sich heraus, es ist ein Mädchen. Das Spiel von vorn: Große Freude, ein gesundes Kind und ein schöner Name. Und ein unvergessliches Erlebnis für alle Seiten. „Wir haben herzlich gelacht, lachen heute noch, wenn wir uns auf der Straße sehen," sagt Kerstin Dietzel-Armbröster. Trotzdem: Das sei ihr nur ein einziges Mal passiert...

SCHLOSSHOTEL
Bad Wilhelmshöhe
CONFERENCE & SPA
★★★★
SUPERIOR

MICRO-DERMABRASION

Das Power-Peeling gegen Fältchen, Hautunreinheiten, Pigmentstörungen und müde Haut. Feinste Kristalle tragen die obersten Hautschüppchen ab und regen die eigene Kollagensynthese an. Hyaluronsäure, eingeschleust durch Ultraschall, macht die Behandlung perfekt. Idealerweise auch als Kur!

ANGEBOTE

ca. 90 min: 115,– € mit Ultraschall oder alternativ mit Ausreinigung

VORTEIL: Eine Behandlung gratis
6er-Abo (90 min): 590,– €

Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe Conference & SPA
Schlosspark 8 | 34131 Kassel
Reservierung (mind. 48 h vorher): 0561- 3088600
oder spa@schlosshotel-kassel.de
www.schlosshotel-kassel.de

Kassel

Eine (Bahnhofs-)Welt in der Welt...

Leif Niklas Wulf, Bahnhofsmanager in, aber nicht nur für Kassel

Petra Nagel (Text) · Jörg Lantelmé (Fotos)

100 Bahnhöfe, zwischen Göttingen und Hanau und Gersfeld und Wiera, fallen in den Zuständigkeitsbereich von Kassels Bahnhofsmanager Leif Niklas Wulf. Zusammen mit einem Team von 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist er rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr für Sicherheit, Service und Sauberkeit zuständig. Und das mit Leidenschaft.

100 Bahnhöfe managen

Kein Tag sei wie der andere, sagt er gutgelaunt. So ein Bahnhof ist eine Welt in der Welt, da gibt es nichts, was es nicht gibt. „Einmal hat ein Mitarbeiter von uns einen vermissten Ehering wiedergefunden, zwischen Sitzpolstern eingeklemmt. Und dem Besitzer zurückgeben können.“ Das Finden gehört überhaupt dazu. Der Kasseler ICE-Bahnhof hat ein eigenes Fundbüro. Vom Flugticket bis zum Fahrrad wird dort alles abgegeben.

Drehscheiben für Millionen Menschen

10 Millionen Reisende sind im Jahr in seinem Zuständigkeitsbereich unterwegs. Kommen an, fahren ab, stranden, schauen, warten, kaufen, laufen. Leif Niklas Wulf ist selbst sehr viel mit der Bahn unterwegs: Die 100 Bahnhöfe wollen betreut sein, einmal im Jahr wird jeder Bahnhof besucht. Der 38jährige Bahnhofsmanager führt ein Leben im Zug und auf dem Bahnhof. Und dem Zugfahren kann er immer noch viel abgewinnen. Der Jahresurlaub führt ihn und seine Lebensgefährtin im Zug von Frankfurt über Moskau nach Kasachstan und Kirgisistan, sehr viele Stunden auf der Schiene.

Aushängeschild „DB Information“

Von Haus aus ist Leif Niklas Wulf übrigens Architekt. Er hat als solcher in der Bauabteilung einst Bahnhofsmanager betreut, bevor er selbst einer von ihnen wurde.

Das Aushängeschild, das „Gesicht“ des Kasseler ICE-Bahnhofes sei die DB Information, sagt er. Das Häuschen mittendrin im Geschehen. Von 6 bis 22.30 Uhr besetzt. Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Bahnfahren.

Reginald Klimpel – der Mann für alle Fälle im Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe

Alles geregelt

Reginald Klimpel ist Arbeitsgebietsleiter Operations im ICE Bahnhof Kassel-Bad Wilhelsmhöhe. 1976 habe er bei der Bahn gelernt, seitdem ist er dabei. „Ich regle gern," sagt er fröhlich. Das ist auch gut so, denn er ist zuständig für rund 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Fulda über Bebra bis Kassel.
Ob Zugansagen oder Fundbüro, Reinigung oder Notfallmanagement: Das Arbeitsgebiet von Reginald Klingel ist vielfältig und groß.

Das Reisezentrum im Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe

Beratung in die große, weite Welt

Im Reisezentrum der Deutschen Bundesbahn ist eigentlich immer etwas los. Fahrkarten, Bahncard, Auskünfte, Autovermietung, Reiseberatung – es ist trubelig.
Wilfried Freitag ist seit 18 Jahren dabei. Der 60jährige behält immer die Ruhe. „Hier muss man auch mal Seelsorger sein," sagt er. Der Beratungsbedarf ist groß. Jeder, der einmal eine Nummer gezogen hat und in der Warteschleife steht, kann das sehen und hören. Jeder Kunde sei ihm lieb, sagt der Berater im Reisezentrum. Nerven müsse man aber schon haben, was aber auch helfe, lacht Wilfried Freitag, sei ein gutes Frühstück.

Ein Service-Team im Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe

Julia Tolic, 28 Jahre
„Man sollte kommunikativ und stressresistent sein."
Timm Pytka, 29 Jahre
„Ich mag die Arbeit, weil sie abwechslungsreich ist. Immer etwas Neues."
Die Service-Team-Chefs arbeiten mit 25 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Zwei-Schicht-System am Service-Point. Der ist von 6 bis 22.30 Uhr besetzt.

Gesunder Schlaf
kann auch schön aussehen

Unser Problemlöser: Das Lattoflex Bettsystem mit Tellerfederung und Zufriedenheitsgarantie!

Kuschelige Dr. Metz Daunendecken gefüllt mit Upländer Öko-Daunen in 5 Wärmeklassen

Große Auswahl an Massivholzgestellen, auch wenn's mal besonders stabil sein muss

Lassen Sie sich beraten von Ihrem Bettenspezialisten mit tausenden zufriedenen Kunden

HILLEBRAND
LIEGEN + SITZEN

Wilhelmshöher Allee 274
34131 Kassel
Tel.: 0561/32073
www.liegen-sitzen.de

Gefühl für Menschen und Autos

Taxifahrer mit ganzem Herzen am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe

Alexander Viereck ist seit 2009 Taxifahrer. „Mir macht das Taxifahren, auch der Umgang mit Menschen, großen Spaß," sagt der 31jährige. Allerdings, das sagt er auch, solle potentiellen Taxifahrer-Kandidaten das Autofahren schon Freude machen: „Man sollte in jedem Fall gelassen bleiben."

Gute Reise mit Buch und Bahn

Schmitt & Hahn Buch und Presse im Bahnhof Kassel-Bad Wilhelmshöhe

„Ich wünsche allen immer eine gute Reise," sagt Buchhändler Erich Krämer. Dann sei es meistens so, dass man ins Gespräch komme. Von 6 Uhr bis 21 Uhr ist die Buchhandlung geöffnet, sonntags geht es erst ab 8 Uhr los. Aber an 365 Tagen im Jahr trifft sich dort „ein Querschnitt unheimlich toller Menschen," sagt Erich Krämer, der seit drei Jahren Pächter der Buchhandlung ist. Das sei alles sehr kommunikativ und mache ihm viel Freude. Im heißen Sommer 2018 konnten alle in der Buchhandlung einen kühlen Kopf bewahren, sie ist nämlich klimatisiert.

Klimatisiert und aktuell

Neben Büchern, Zeitschriften und Zeitungen gibt es ein großes Sortiment an Schreibwaren und Geschenkartikeln. Dazu gehören auch Halstücher. „Naja, am Bahnhof zieht es..." sagt Erich Krämer und trägt dem mit bunten Halstüchern Rechnung. Bei den Büchern ist man gut sortiert. Vieles was Trend ist und auf Bestsellerlisten steht, ist bei Schmitt &Hahn zu finden. „Gerade haben wir bei Zeitschriften und Büchern das Thema Achtsamkeit und Entschleunigung ganz oben," so der Experte. Auch Kreativität sei ein Riesenthema momentan.

Halstuch und Krimi

Heiligabend sei bis 17 Uhr geöffnet, erzählt der 50jährige. Da sei man oft „letzte, verzweifelte Einkaufsstelle." Ansonsten gebe es sowohl viele Menschen, die in der Buchhandlung strandeten, und eine Information, einen Tipp benötigten. Aber auch viel Kundschaft aus Bad Wilhelmshöhe, gerade ältere Damen, die schon Stammkundschaft seien. Zusammen mit 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berät und betreut Erich Krämer seine Kundschaft.
Bei Büchern gehört seine Leidenschaft übrigens den Krimis.

Anlaufstelle für Leib und Seele

„Maiks5 Brezelpoint“ im Bahnhof Kassel-Bad Wilhelmshöhe

Wenn Du einmal hier bist, ist alles gut,“ sagt Melanie Thiele. Und lacht herzerfrischend. Ebenso wie ihr Kollege Kai Mischalke. Das Lachen der Beiden gehört mittlerweile zum Bahnhof dazu wie das Geräusch abfahrender ICEs. Gegenüber von der Buchhandlung, kurz bevor es runter auf die Bahnsteige geht, findet sich der Brezelpoint. Geöffnet von 5.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kein Schnickschnack, hinterm Tresen zwei Stehplätze, Brezelofen „Die Brezel ist das empfindlichste Gebäck überhaupt. Muss ganz heiß gebacken werden, bei 300 Grad“, erklärt Melanie Thiele.

Empfindliches Gebäck

Die gelernte Fleischereifachverkäuferin ist seit 2011 dabei, Kai Mischalke seit 2016, er hat Bäcker gelernt. Die beiden haben keine Möglichkeit, sich zu setzen. Es sei auch gar keine Zeit dazu, höre ich, es sei immer etwas zu tun. Fast 20 Sorten Brezeln haben sie im Angebot. Immer mal wieder Eigenkreationen wie die Butterbrezel mit Schnittlauch, die manchem Pendler schon morgens den Tag „versüßt“. „Fast 90 Prozent Stammkundschaft, wir sind ein familiärer Bahnhof hier,“ lacht Kai Mischalke und verkauft „nebenbei“ das kunstvoll kreierte Produkt. „Ich weiß bei ganz vielen Menschen schon, wie sie ihren Kaffee wollen, was sie bewegt. Sie erzählen, wie es ihnen geht. Viele alte Damen sind froh, überhaupt mal reden zu können,“ sagt Melanie Thiele. Und fügt an: „Das ist hier mein Leben, meine Erfüllung.“

Kommunikation mit Herzblut

Kommunikationspoint könnte man den Stand auch nennen. „Viele gehen weg und strahlen,“ erzählt Melanie Thiele. Darüber freut sie sich sehr. 365 Tage im Jahr ist der Stand besetzt. Hat man morgens Dienst, gilt es die Rohlinge ab 2.30 Uhr zu backen. Da heißt es um 1.15 Uhr aufstehen. „Wenn man lacht ist doch alles gleich leichter,“ sagen die Beiden. Und lachen so ansteckend, daß die Brezel nochmal so gut schmeckt.

Blumengrüße aus Kassel

Eine Aufforderung, die verpflichtet...

Blumen Kewley – das Blumengeschäft am Bahnhof Kassel-Bad Wilhelmshöhe

„Am Muttertag kommen viele und holen noch ganz schnell Blumen," erzählt LeeAnn Kewley, Chefin von Blumen Kewley. Rosen gehen dabei grundsätzlich immer, auch ganzjährig eine beliebte Blume. Seit 5 Generationen befasst sich die Familie Kewley, deren Name irischer Herkunft ist, mit Blumen. Seit 26 Jahren gibt es das Geschäft am Bahnhof. „Wir haben viel Laufkundschaft, aber auch viel Kundschaft aus Kassel, die bei uns einkauft," sagt LeeAnn Kewley. Deshalb bietet das Geschäft auch 365 Tage im Jahr Pflanzen für Garten oder Friedhof an. Hinzu kommen Dekoartikel, Liköre, und Geschenkartikel, um die Blumengrüße komplett zu machen.

Mit Demut und Biss gestalten

Professor Dr. Rainer Schlegel, neuer Präsident am Bundessozialgericht in Kassel

Petra Nagel (Text) · Jörg Lantelmé (Fotos)

Es ist ein unglaublich wichtiges, doch oftmals unterschätztes Gericht: Das Bundessozialgericht in Kassel, Graf-Bernadotte-Platz 5.

Das unterschätzte Gericht

Die Richter fällen weitreichende Entscheidungen, die das Leben von fast allen Menschen in Deutschland betreffen. Und das sei vielen Menschen gar nicht klar, sagt der Präsident des Gerichtes, Prof. Dr. Rainer Schlegel. Er wundere sich immer wieder darüber, wie wenig Resonanz die Arbeit des Bundessozialgerichtes in der Öffentlichkeit finde. Seit Oktober 2016 steht er an der Spitze des Hauses, das er in unterschiedlichen Funktionen seit 1991 durchlaufen hat.

Entscheidungen von hoher Tragweite

In die Zuständigkeit des Gerichtes fallen Fragen rund um Opferentschädigungen, die Bewertung von Renten-Beitragszeiten, Rentenfragen in jeder Form, Fragen rund um Arbeitslosigkeit, Berufsunfähigkeitsversicherungen und vieles mehr. „Das betrifft Millionen von Menschen und ist von großer Tragweite."

Hohe Reputation

20.000 Richter und Richterinnen gibt es in Deutschland, 2000 davon seien Sozialrichter, 44 davon in Kassel am obersten Sozialgericht unseres Landes. Wer nach Kassel an das Bundessozialgericht berufen wird, hat aufwendige Auswahlverfahren durchlaufen und muss hohen Ansprüchen genügen.

Der Präsident des Hauses ist sich seiner Funktion und Verantwortung auf eine unaufgeregte, engagierte Art sehr bewusst: „Wir dürfen hier arbeiten, das ist ein Privileg." Man habe eine hohe Reputation, dafür müsse man auch engagiert sein. Wenn das nicht geschehe, werde er sauer. Egal, ob es um Leistungen für Opfer von Arbeitsunfällen, um Ansprüche auf Rente, aus der gesetzlichen Krankenversicherung oder um die Frage geht, wieviel Quadratmeter Wohnraum Hartz IV-Empfängern zusteht: Was im Bundessozialgericht entschieden wird, ist entscheidend für das Leben vieler Menschen, die Richter setzen Maßstäbe. Die wenigsten Menschen wüssten, so der Präsident, dass die Verhandlungen öffentlich seien. Es gebe die Möglichkeit, sich die Arbeit der Senate im Gericht anzuschauen, und sich ein Bild von Entscheidungsfindungen und Urteilen zu machen.

Bodenhaftung und Demut

Als Präsident des Hauses und als Richter wolle er Vorbild sein, so Professor Schlegel, das gehöre für ihn dazu. Bodenhaftung wünscht er sich im Idealfall für sich und seine Richterkollegen. Es sei wichtig zu wissen, wie Menschen leben und arbeiten, um nicht aus dem Elfenbeinturm heraus zu agieren. Für ihn persönlich sei Demut wichtig. Die gewinne man unter anderem dann, wenn man selbst einmal vor Gericht gestanden habe. Wichtig sei darüber hinaus die grundsätzliche Empathie für die Kläger.

Wille zur Gestaltung

Um im Bundessozialgericht mitzuentscheiden, brauche man den Willen zur Gestaltung. Biss müsse man haben und keine Angst vor Kritik, so der 60jährige, der sich alternativ zu Jura auch Architektur als Studiengang hätte vorstellen können. Die architektonische und damit auch inhaltliche Öffnung des Bundessozialgerichtes seit der grundlegenden Renovierung mit einem hellen, freundlichen Eingangsbereich und innenliegend spannender Architektur begrüßt er sehr. Professor Rainer Schlegel hat ein Foto von 1991 aufgehoben. Damals war er wissenschaftlicher Mitarbeiter des Hauses: Ein altes Foto zeigt einen dunklen, schlecht beleuchteten Eingangsbereich mit Sprechzelle für Besucher– davon hat man sich mit Umbauten und Umstrukturierungen meilenweit entfernt.

Blick über den Tellerrand

Zweiundzwanzig Jahre ist Professor Dr. Rainer Schlegel jetzt insgesamt am Bundessozialgericht in Kassel. Er war einst der jüngste Bundessozialrichter in Kassel. Die Karriere bis hin zum Präsidenten allerdings, die sei nicht planbar, lacht er. Eine spannende Zeit habe er zwischendurch unter anderem von 2010 bis 2013 im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin gehabt. Dort sei er Abteilungsleiter für Arbeitsrecht gewesen. Und es sei sehr gut und extrem abwechslungsreich gewesen, über den Tellerrand zu schauen, zu sehen, wie Politiker arbeiten.

„Sie arbeiten hart, das Bild vom faulen Politiker stimmt überhaupt nicht," sagt CDU-Mitglied Rainer Schlegel. Die Netzwerke, die er damals bilden konnte, pflegt er noch heute. Sie kommen ihm und dem Haus zugute.

Offen für Neues

Im Bundessozialgericht finden übrigens auch viele öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Das Haus öffnet sich für jeden Bürger, jede Bürgerin, der Präsident freut sich über Austausch und Interesse.

Rainer Schlegel ist kein Hesse, das ist nicht zu überhören. „Baden-Württemberg, Schwäbische Alb, ähnlich raues Klima wie hier," sagt er knapp und augenzwinkernd über seinen Geburtsort.

Flair in Kassel

Kassel habe in den vergangenen 15 Jahren einen Höhenflug erlebt. „Im Stadtbild hat sich Flair entwickelt. Wenn ich an die Goethestraße denke, den Vorderen Westen, Orte wie das Szenario in Bad Wilhelmshöhe – Kassel hat Charakter," sagt Rainer Schlegel, der in Wahlershausen lebt und die dörfliche Struktur dort, mitten in der Stadt, besonders schätzt. Ebenso wie Fahrradtouren durch den Habichtswald, um zu entspannen.

Professor Dr. Rainer Schlegel ist neuer Präsident am Bundessozialgericht in Kassel.

Unser Starterset von
LAMPE BERGER PARIS
Synergie der Reinheit
und Schlichtheit –
das Starterset ist ideal,
um das Universum von Lampe
Berger kennenzulernen.
Die Lampen überzeugen
durch raffinierte Verarbeitung,
Farben und Materialien.
Die Geschenk-Idee
Eine dezente Glaslampe
und zwei edle Düfte
in attraktiver Verpackung.
Foto: Peer Bergholter
Die Schönheit aus der Welt der Weintrauben
Jetzt wieder
in unserem Sortiment:
CAUDALIE – die hochwertige
französische Kosmetiklinie
auf der Basis von
Traubenkernextrakten.
CAUDALIE PARIS
Ihr Team der
Landgraf-Karl APOTHEKE
Angela Müller-Rebstein
Landgraf-Karl
Gesundheits-Center
Bahnhof-Wilhelmshöhe
Landgraf-Karl-Straße 1
Telefon (0561) 315868
CITY CENTER
www.landgraf-karl-apotheke.de
Wir sind für Sie da
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Traumwelt 1001 Nacht
KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung
Verschenken Sie unsere Gutscheine zum Fest.
Bestellen Sie ganz bequem per E-Mail und drucken Sie es selbst aus.
Gutscheine bestellen, bezahlen und ganz bequem zu Hause ausdrucken.
Onlineshop unter: www.kurhessen-therme.de

Medizin von Kopf bis Fuss

Neuer Chefarzt Allgemeine Orthopädie in der Vitos Klinik Kassel

von Petra Nagel

„Mal eben durch den Bergpark joggen oder Fahrrad fahren, das ist sehr schön," sagt der neue Chefarzt für Allgemeine Orthopädie an der Vitos Orthopädischen Klinik Kassel. Prof. Dr. Guido Heers pendelt zur Zeit noch von Regensburg nach Kassel, zwischen Familie und neuer beruflicher Herausforderung.

Klinik hat überzeugt

„Die Klinik hier ist gut. So große Kliniken dieser Art gibt es gar nicht mehr so viele," sagt der gebürtige Münsteraner, der in Bremerhaven aufgewachsen ist. Die Liebe zur Medizin liegt in der Familie: Schon sein Vater war Unfallchirurg und Orthopäde, eine Tochter studiert bereits Medizin, die zweite möchte auch Ärztin werden. „Ich bin gern aktiv, mache vieles gern selbst," erklärt Professor Dr. Heers. Seine Qualifikationen sprechen da für sich: Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, für Spezielle Orthopädische Chirurgie, Rheumaorthopädie, Sportmedizin und Handchirurgie.

Ganzheitlicher Ansatz

„Den ganzen Menschen anschauen, von Kopf bis Fuß," das sei ihm wichtig. Und dazu gehöre für ihn auch vieles machen zu können. Eben nicht nur auf Hand oder Fuß spezialisiert zu sein. Das ganzheitliche orthopädische Konzept sei bei der Behandlung wichtig. Die Kinder-Orthopädie stärken, das wäre ihm ein Anliegen. Die orthopädische Klinik in Kassel sei genau die Herausforderung, die er gesucht habe. Sie habe ihn mit ihren Möglichkeiten fasziniert, so der 49jährige

Lieblingshobby Segeln

Seine Frau sei Lehrerin, sie habe sich mit dem Ortswechsel arrangiert. Ortswechsel hat es schon viele gegeben im Leben von Prof. Dr. Guido Heers. Studiert hat er unter anderem in Bochum, Innsbruck und Rom. Gearbeitet hat er in Duisburg, Hamburg, auch in den USA, in der Mayo Clinik. Und zuletzt 17 Jahre in Regensburg. In Kassel fasziniert ihn unter anderem das große kulturelle Angebot. Für den Winter hat er Langlauf geplant und grundsätzlich zieht es ihn zu seinem Lieblingssport: Segeln.

Foto: Jörg Lantelmé

DWAZ Wirtschaftskanzlei
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte

Erfolg braucht eine sichere Basis

Wer im Geschäftsleben langfristig erfolgreich sein will, braucht einen verlässlichen Partner, der die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Faktoren analysiert und alle Details optimal aufeinander abstimmt. Wir haben uns darauf spezialisiert.

Zu unseren Mandanten zählen Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen und Branchen. Wir beraten Sie im Rahmen der Strategieentwicklung, gestalten ein modernes und aussagekräftiges Rechnungswesen und suchen für Sie nach Steuerersparnissen. Ihre unternehmerischen Ziele haben wir dabei immer im Blick.

Lassen Sie uns darüber sprechen.

DWAZ Wirtschaftskanzlei · Bringmann & Partner mbB
Wilhelmshöher Allee 292 · 34131 Kassel · Tel. 0561 3166-200
wp@dwaz.eu · www.dwaz.eu

Vertrauen in Vermögen

Heimatnah und doch international managen wir als einzige BaFin-lizenzierte Vermögensverwaltung mit Sitz in der Region das Vermögen von Mandanten und Stiftungen.

„Wir entlasten unsere Kunden und erreichen deren Ziele – das ist die beste Rendite“

*Kassel | Bad Wildungen | Göttingen | **www.kirix.de***

| Vermögensverwaltung
| Fondsmanagement
| Stiftungsberatung

KIRIX
Vermögensverwaltung AG

Kassel ist super!

Priv.-Doz. Dr. Kia Homayounfar, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie, DRK-Kliniken Nordhessen

Foto: Jörg Lantelmé

von Petra Nagel

Eigentlich wollte er Physik studieren. Er habe es sich dann anders überlegt, sagt Dr. Kia Homayounfar, weil er mehr mit Menschen zu tun haben wollte. Der Zivildienst tat ein Übriges, und er studierte Medizin.

Von der Physik zur Medizin

Das Fachgebiet Chirurgie sei ihm dann am plausibelsten erschienen. „Das Wohl und Wehe der Patienten buchstäblich in den eigenen Händen zu haben, das ist etwas ganz Besonderes“, sagt der 46jährige. Mit dieser Verantwortung, die der Beruf beinhalte, müsse man umzugehen lernen. Dazu gehöre es aber auch, die Auswirkungen auszuhalten, das könne emotional anstrengend sein. Ganz wichtig in seinem Beruf seien für ihn Respekt und Demut. Es gebe Höhen und Tiefen, aber die Empathie müsse bleiben. „Jeder Patient verdient die maximale Aufmerksamkeit.“ 45 Betten gehören zu seiner Abteilung. „Ich kann jeden Patienten kennen,“ sagt der Chirurg, dessen Spezialgebiet die Leber-Chirurgie ist.

Patient im Mittelpunkt

Seit 2016 ist Dr. Kia Homayounfar Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-und Endokrine Chirurgie der DRK-Kliniken Nordhessen. Und das mit viel Begeisterung: „Ich arbeite hier total gern, hier arbeiten viele herzliche Menschen. Das ergibt ein gutes Umfeld. Und wenn man es schafft, dass der Patient das spürt, hat das Einfluss auf alles.“ Das Haus hätte eine gute Größe und das medizinische Spektrum passe gut zusammen. Die DRK-Kliniken, umgangssprachlich nach wie vor „Rotes Kreuz Krankenhaus“, faszinieren ihn. „Das Haus hat eine ganz eigene Geschichte und Tradition. Nicht austauschbar, das strahlt etwas aus.“

Begeistert von Kassel

Für Kassel hat der gebürtige und auch überzeugte Göttinger ein ganz großes Herz. „Die Stadt ist sehr grün, ob Aue, Bergpark, Prinzenquelle, Schanzenstraße, Wahlershausen...“ Kia Homayounfar gerät ins Schwärmen. Atmosphäre habe Kassel, ein riesiges kulturelles Angebot, eine tolle Stadt. Aber, das erschließe sich nicht im Vorbeifahren, da müsse man die Stadt schon erkunden. Und genau das tut er in seiner Freizeit. Mit dem Rad und zu Fuß. Seit dem Umzug nach Kassel gerne zusammen mit der Familie, zu der drei Kinder im Alter von 14, 12 und 9 Jahren gehören.

M. Mattis
Rechtsanwalt

Manfred Mattis
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Wilhelmshöher Allee 300 A
34131 Kassel
Tel. 0561-400 743-0
Fax 0561-400 743-11

mattis@ra-mattis.de

www.ra-mattis.de

Helmut Bernhardt GmbH
Schuhfachgeschäft
Orthopädie-Werkstatt
seit 1929

- Schuhe für die ganze Familie
- Anfertigung orthopädischer Schuhe
- Einlagen • Taschen • Accessoires
- Diabetes- und Rheumaversorgungen
- Fußpflege
- Strümpfe, auch für Diabetiker
- Reparaturen
- Fußabdrücke durch Scanner

34308 Bad Emstal - Balhorn
Vogelsberg 3
Telefon (0 56 25) 53 56

34331 Kassel - Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 314
Telefon (05 61) 3 34 49

Internet: www.orthopaedie-bernhardt.de
Mail: info@orthopaedie-bernhardt.de

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist
HESS HÖREN
... bestens beraten!

Wilhelmshöher Allee 259
34131 Kassel-Wilhelmshöhe
05 61 - 3 16 89 25
kontakt@hess-hören.de
www.hess-hoeren.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 13.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Puri
KUNSTHANDLUNG • GALERIE

FEIERABEND!

Alles geht einmal zu Ende.
Nach 108 Geschäftsjahren schließen wir und sagen vielen Dank!
Abschlussaktion mit bis zu 80% Nachlass
auf unser vorhandenes Sortiment.
Nur noch bis Samstag, 22. Dezember 2018
40% 60% 80%
Grafiken - Gemälde - Skulpturen - Glasobjekte - Einrahmungen
Kunstdrucke - Galerieschienen - Kunstkarten - Bilderrahmen

Relandstr. 3
34131 Kassel - Wilhelmshöhe
Tel. 0561-3 24 36
www.galerie-puri.de
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
1. So. im Monat 13 - 17 Uhr

HandwerksKunst trifft GaumenFreuden

Fotos: Jörg Lanteimé

Kleine Kunstwerke sind sie, die Petits Fours von Konditormeisterin Silvia Kaestner (links im Bild mit Tochter Lucie) und Konditorin Lea Menneking.

„Bon Pâtis" heißt die Konditorei, die seit Februar 2018 in Bad Wilhelmshöhe, in der Landgraf-Karl-Straße 3, ihre Pforten geöffnet hat.

Kleine Konditorei Bon Pâtis bereichert Bad Wilhelmshöhe und die IGW

Kleine Kuchen-Kunstwerke

Ob leuchtend gelbe Mango-Mousse-Kugel, sattrote Himbeerteilchen oder eine kleine Zitronen-Tarte mit Baiser: Für alle, die Süßes lieben und nicht nur dem Magen, sondern auch den Augen etwas Gutes tun wollen, ist diese Konditorei ein kleines Paradies. Alles wird frisch und mit hochwertigen Produkten produziert, das ist den beiden Chefinnen sehr wichtig.

Eigene Kreationen

Es gibt viele eigene Kreationen, die im hübschen Ambiente an kleinen Bistro-Tischchen genossen

werden oder in der Geschenk-Box mit nach Hause genommen werden können. Je nach Jahreszeit wechselt das Angebot, das auch ein Beispiel präziser und wunderschöner Handwerkskunst ist. „Wir freuen uns, wenn unsere Arbeit wertgeschätzt wird," sagt Silvia Kaestner. In Bad Wilhelmshöhe sind die beiden Neu-IGW-Mitglieder übrigens „weil es hier so schön ist.

seit 1889

Rennert
Bauunternehmung GmbH

Lange Straße 59-61 · 34131 Kassel
Tel. 0561/316797-0 · Fax 316797-97
eMail: info@rennert-kassel.de
Internet: www.rennert-kassel.de
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Thilko Gerke

Mit Freude am Bauen

Seit über 125 Jahren
Ihr Partner für:

- **Umbau-, Anbau- und Sanierungsmaßnahmen**
- **Neubau**
- **Gewerbebau**
- **Bauunterhaltung und Baureparatur**
- **Kellersanierung und Trockenlegungsarbeiten**

- Existenzgründungsberatung
- gestaltende betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbfolge- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unternehmensumstrukturierung und Umwandlung
- Buchführung (Finanz-, Lohn- und Pflegebuchführung)
- Erstellung von Steuererklärungen sämtlicher Steuerarten
- Jahresabschlusserstellung von Unternehmen sämtlicher Rechtsformen
- Beratung und Bilanzierung für gemeinnützige Vereine und Stiftungen sowie Krankenhauseinrichtungen
- Buch- und Bilanzprüfung

Partner:
Dipl.-Kfm. Gerhard Stutz
Steuerberater –
vereidigter Buchprüfer

Dipl.-Ök. Oliver Kuhn
Steuerberater

Wilhelmshöher Allee 259
34131 Kassel
Telefon: 0561 93786-0
Telefax: 0561 93786-33
E-Mail:
stb@fingerundpartner.de

www.fingerundpartner.de

Rezept-Tipps
aus Bad Wilhelmshöhe

Wir haben gefragt und tolle Rezepte für Herbst, Winter und das ganze Jahr bekommen. Und das Gute ist: die Chefs und Chefinnen haben ihre Rezeptsammlungen geöffnet und uns drei schöne Rezepte zum Nachkochen und Nachbacken zur Verfügung gestellt.
Mit ein paar Anregungen und Ideen, die zum Ausprobieren verleiten.
Das Schöne ist: Sie können die Leckereien nachkochen, aber, natürlich können Sie diese und andere Gerichte auch in den Restaurants und Hotels entlang in Bad Wilhelmshöhe genießen. In schönem Ambiente und netter Atmosphäre.

Schokoladiges von der Konditorei BONPÂTIS

Mousse au chocolat

Konditorei
Bon Pâtis
Silvia Kaestner & Lea Menneking GbR
Landgraf-Karl-Straße 3
34131 Kassel

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10:00 -18:00 Uhr · Sa. 10:00-14:00 Uhr
Telefon während der Öffnungszeiten
0561 / 499 400 40

Zutaten:
Für zehn kleine Gläser
5 Eier
100g Zucker
500g Schokolade
(50% Kakaoanteil)
600g Sahne

Variationsmöglichkeiten:
Vollmilchmousse:
bei Vollmilchschokolade den Schokoladenanteil auf 550g erhöhen.
Dunkles Schokomousse:
bei höherem Kakaogehalt den Schokoladenanteil auf 450g reduzieren.

Zubereitung:
100g Zucker mit 100g Wasser in einem Topf aufkochen. Die Eier in eine Metallschüssel schlagen und die gekochte Zuckerlösung über die Eier geben und verrühren. Die Eier auf einem Wasserbad unter rühren erwärmen bis sie leicht dampfen. Vom Wasserbad nehmen und mit dem Handrührgerät aufschlagen bis sie nur noch lauwarm sind.
Die Schokolade (entweder in der Mikrowelle oder auf dem Wasserbad) auflösen und erwärmen. Die Sahne aufschlagen.
Die Sahne und die Eier vorsichtig verrühren und die warme(!) Schokolade zügig unterheben. Schnell in die Gläser einfüllen und kalt stellen.

Variation für den Sommer:
Das Mousse au chocolat mit etwas Vanille würzen und mit frischen Beeren garnieren.

Variation für den Winter:
Die Eier mit etwas gemahlenem Zimt, Muskatnuss und Nelken würzen. Nach Belieben Spekulatius zerbröseln und das Mousse damit garnieren.

Waffeln mit allem was dazugehört!

ein Grundrezept aus dem Eis-Cafe Frare, Wilhelmshöher Allee 274

Zutaten:
200 g Schmand
250 g Butter · 6 Eier
250 g Zucker
1 Beutel Backpulver
1 Beutel Vanillezucker
350 g Mehl

Ergibt eine ordentliche Portion, die warm und kalt schmeckt. Ob mit Bananen, Erdbeeren, Sahne, Schokocreme oder Eis – oder mit allem zusammen.

Eis-Cafe
Frare
Wilhelmshöher Allee 274 · 34131 Kassel
Telefon 0561 81507461
Öffnungszeiten: Mo. - So. 10:00–22:00 Uhr

„Kozice u ulju sa bijelim lukom“

Garnelen in Knoblauch-Öl in der Terracotta-Schale aus dem Ofen

Zutaten:
8 mittelgroße Garnelen, geschält, frisch
gutes Olivenöl (kaltgepresst), ca. 100ml – 200ml
je nach Größe/Höhe der Terracotta Schale)
4 Cherrytomaten
2-3 ganze, geschälte Knoblauchzehen
eine Prise grobes Meersalz

Zubereitung:
Man nehme acht frische und bereits geschälte, mittelgroße Garnelen und tupfe diese ab. Die Garnelen anschließend in eine kleine Terracotta Schale legen und mit gutem Olivenöl übergießen bis sie fast ganz bedeckt sind.
Die Knoblauchzehen leicht zerdrücken und zusammen mit den Cherrytomaten hinzugeben. Die Zutaten in der Terracotta Schale mit einer Prise grobem Meersalz bestreuen. Anschließend im vorgeheizten Backofen bei 250 Grad 15 bis 17 Minuten garen. Rausholen, servieren und schmecken lassen! Am besten frischgebackenes Baguette dazu servieren, „zum Tunken“.

Restaurant
Kleine Konoba
Wilhelmshöher Allee 254 · 34119 Kassel

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 12:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 23:00 Uhr
Sa. 17:00 - 23:00 Uhr · Sonntag Ruhetag

2018 Winter

Geschichte aus Kassel,
es gibt viel zu sehen auf dem Bild
von Thomas Möser aus München. 295 Euro.
Gesehen in der Galerie Puri, Rolandstraße 3.

Bad Wilhelmshöhe – Flanieren und Einkaufen mit Blick auf den Herkules. Viele tolle Geschäfte, Restaurants und Cafes laden ein, zum stilvollen Shoppen und gemütlichen Ausruhen bei Tee, Kaffee und Kuchen.

Jeder erste Sonntag im Monat ist verkaufsoffen, viele Geschäfte entlang der Wilhelmshöher Allee laden ab 14 Uhr ein zum Sonntagsspaziergang.

Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie, was den Herbst und Winter gemütlich macht.

Wir haben uns für Sie umgesehen.

Kirschblüten, Heidelbeer, Veilchen, Ananas, Ingwer-Chili, Lavendel, Waldmeister... Liköre der Manufaktur Spitz gibt es in vielen ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen ab 5.99 Euro bei Blumen Kewley, Willy-Brandt-Platz 1.

„Kassel
...auf dem Weg nach oben“,
der ungewöhnliche
Kassel-Kalender 2019
von Fotograf Jörg Lantelmé.

Din A2 24,90 Euro, Din A3 15,90 Euro, Din A4 9,90 Euro.
Gesehen im Haus der Geschenke, Wilhelmshöher Allee 311
und bei Buchhandlung Brencher, Wilhelmshöher Allee 273.

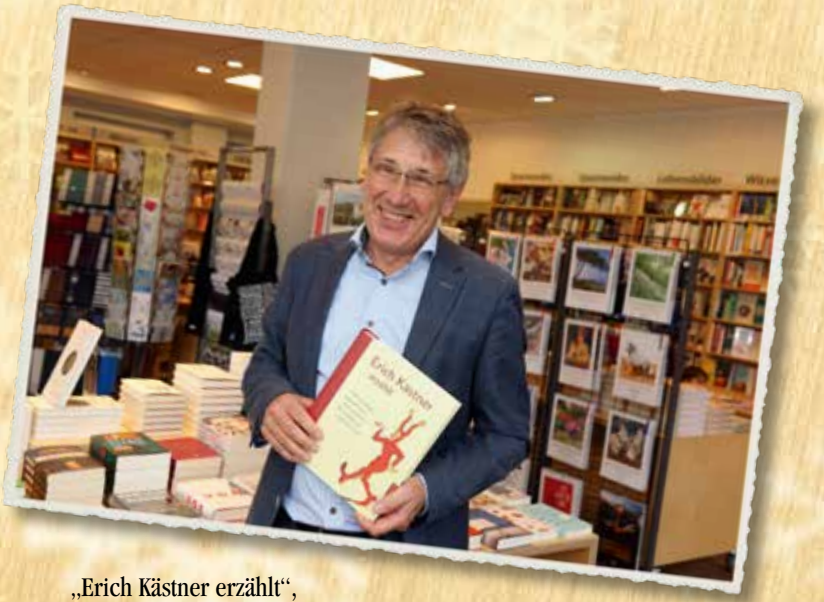
Johannes Brüning, Mitarbeiter im Fahrradhof Kassel präsentiert zwei tolle Fahrradhelme.

Bunter **Radhelm**
für Kinder.
Nutcase Little Nutty Space
für Sicherheit
im Straßenverkehr,
64,99 Euro.
Gesehen im Fahrradhof.

Petrolfarbener
Fahrradhelm
für Erwachsene,
warm ausgeschlagen
und mit Ohrschutz
für den Winter.
Uvexp.8000 tour.
159,95 Euro,
gesehen im Fahrradhof,
Wilhelmshöher Allee 261.

trends 2019

Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg: „**Casablanca**“ heißt die Skulptur für Fahrradfans und Philosophen, 82.90 Euro, gefunden im Haus der Geschenke, Wilhelmshöher Allee 311.



„**Erich Kästner erzählt**“, empfiehlt Buchhändler ... Jörg Robbert, Chef der Buchhandlung Brencher. Für 24.99 Euro ein Lesespass für die ganze Familie. Erschienen im Dressler Verlag.

Wenn die Abende dunkler werden und der heiße Tee in der Tasse dampft, ist sanfter Kerzenschein das Tüpfelchen auf dem „I“. Im Haus der Geschenke, Wilhelmshöher Allee 311, Kassel, wartet dieses **Silberlicht** auf seinen Einsatz, 59 Euro.

Ein Kalender mit frechen Sprüchen muntert das ganze Jahr über auf: **Visual Words 2019**, Korsch Verlag, 6.95 Euro, Haus der Geschenke, Wilhelmshöher Allee 311 in Kassel.

25 JAHRE
EXKLUSIVES EINRICHTEN

LEOLUX
2-Sitzer in Leder
SENSO ~~€ 4795,–~~
€ 3595,–

dormiente
RICHTIG GUT SCHLAFEN
Natur-Boxspringbett
z.B. 140 x 200 cm
€ 2695,–

Jubiläumstisch
z.B. 95 x 200 cm
in Nussbaum massiv € 1895,–

LEOLUX
Aktionspreis
in Stoff „ Maple“
€ 1450,–

WOHN-fabrik
MÖBEL · KUNST · UND MEHR
Erzbergerstr. 13a · 34117 Kassel · Tel.: 0561-7399983
www.wohn-fabrik.de · KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
MO-FR 10.00-19.00 UHR · SA 10.00-16.00 UHR

Badekugeln von „bomb cosmetics“, hübsch verziert, fast zu schön für die Wanne – präsentiert von Jana Seiwert in der Parfümerie Schwardtmann, Wilhelmshöher Allee 284. Die bunten Kugeln gibt es ab 3.95 Euro pro Stück.

2018 Wintertrends 2019

„Suffragetten“ heißt dieses spannende Sachbuch von Elisabeth Sandmann. Eine Geschichte der Emanzipation. 10 Euro, gesehen in der Buchhandlung Brencher, Wilhelmshöher Allee 281.

Auf der Höhe der Zeit – eine schicke Uhr aus der großen Jacques Lemans – Kollektion bei Juwelier Otte, Wilhelmshöher Allee 257/City-Center. Die Uhr kostet 299 Euro.

„Annabell“ heißt dieser dekorative Engel – 109 Euro kostet er. Er schmückt ein Fenster von Blumen Kewley am Willy-Brandt-Platz 1.

Leckere Limo. Limone, Granatapfel, Mandarine oder Pampelmuse: französische Limonade, nicht so süß, pro Flasche 7.98 Euro. Probiert in Annes Käsetheke, Wilhelmshöher Allee 289.

Ein Geschenk für den Durchblick:
Schicke Brillen-Etuis kann man gar nicht genug haben – zwischen 6.50 Euro und 11.50 Euro kosten diese stylischen Etuis bei Optic am Bergpark, Wilhelmshöher Allee 294.

„Pia“
heißt diese lebensfrohe Dame.
Für 11.99 Euro pro Stück zieht sie um in ein neues Zuhause.
Gefunden bei Blumen Kewley, Willy-Brandt-Platz 1/ICE-Bahnhof.

Für das gemütliche Frühstück im Bett:
Das **Knietablett** mit weicher Unterfläche, so dass die Tasse ausbalanciert werden kann...
mit einem Stadtplan von London zum Träumen. 39,90 Euro, gesehen bei Hillebrand Liegen + Sitzen, Wilhelmshöher Allee 274.

Der Geschäftsführer der Kurhessen Therme,
Michael Dunkel, präsentiert einen Gutschein mit dem schönen Titel „**Schöne Stunden zu Zweit**“. 2 Tageskarten inclusive Sauna und 1001 Nacht plus 2 Glas Prosecco oder Orangensaft, kosten 56 Euro. Kommen zwei Tagesgerichte hinzu, 66 Euro. Gesehen in der Kurhessen Therme, Wilhelmshöher Allee 361 in Kassel.

Fisch und Salat im Blick

K+S hat Aquaponic-Forschungscontainer in Bad Wilhelmshöhe Betrieb genommen

Petra Nagel (Text) · Jörg Lantelmé (Fotos)

Die K+S Aktiengesellschaft hat an ihrem Hauptsitz in Kassel, Bertha-von-Suttner-Str. 7, einen neuen Forschungscontainer zu Aquaponic vorgestellt. Der Vorstandsvorsitzende der K+S, Dr. Burkhard Lohr, sowie die Geschäftsführerin der K+S KALI GmbH, Alexa Hergenröther, erklärten das Verfahren der Aquaponic und warum Forschung und Innovation so wichtig für das Unternehmen sind.

Ungewöhnliches Projekt

„Im Rahmen unserer Strategieentwicklung ‚Shaping 2030' haben wir uns intensiv mit den Megatrends auseinandergesetzt. Die Weltbevölkerung wird wachsen und die zur Verfügung stehende Ackerfläche abnehmen. Natürlich müssen wir uns als Unternehmen, das Düngemittel anbietet, fragen, wie das unser Geschäft beeinflusst. Es geht uns um neue Denkansätze", so Lohr. Während heute rund 7,6 Milliarden Menschen auf der Welt leben, werden es 2050 voraussichtlich 9,8 Milliarden sein. Die Städte werden wachsen. Auch deshalb sinkt die Ackerfläche für die landwirtschaftliche Nutzung. Um trotzdem genug Nahrungsmittel produzieren zu können, kommt der Pflanzenernährung aber auch neuen Anbaumethoden mehr Bedeutung zu.

Neue Konzepte für den Anbau von Nahrungsmitteln

Unter dem Begriff „Urban Farming" werden Konzepte erforscht, die sich mit dem Anbau von Pflanzen im städtischen Raum beschäftigen. Darunter werden verschiedene Anbaumethoden zusammengefasst. Aquaponic bezeichnet ein Zusammenspiel der Aufzucht von Fischen in Aquakulturen und der Kultivierung von Nutzpflanzen in Hydrokulturen, zum Beispiel Gemüse und Kräuter. Fische und Pflanzen nutzen sich bei dem System gegenseitig: Was die Fische ausscheiden, wird durch Bakterien aufbereitet und dient dann als Dünger für die Pflanzen. Die Pflanzen reinigen im Gegenzug das Wasser der Fische. Der Wasserverbrauch ist in diesem System deutlich geringer als bei herkömmlichen Feldern und die Pflanzen reifen schneller.

Ein ewiger Kreislauf

Der Container steht auf dem Gelände der K+S an der Bertha-von-Suttner-Str. 7. Interessierte haben die Möglichkeit, sich die Versuchsanlage von außen anzuschauen. Der verglaste Container ermöglicht den Blick auf die Pflanzetagen. Auf einem Monitor wird das Verfahren beschrieben.

1001 Nacht in der

Neues Angebot in der Kurhessen Therme

Petra Nagel (Text) · Jörg Lantelmé (Fotos)

„Es ist eine sanfte Alternative zur Saunawelt und genau das Richtige für den gestressten Menschen," schwärmt Geschäftsführer Michael Dunkel über das neue „1001 Nacht-Angebot" in der Kurhessen Therme.

Chef Werner Wicker persönlich zeichnet für das Duft- und Farbkonzept verantwortlich. Und das ist wahrlich innovativ und mal etwas ganz anderes.

Helles Grün, leuchtendes Rosa, strahlendes Gelb, sattes Rot und intensives Himmelblau vertragen und ergänzen sich wunderbar. Licht und beruhigend wirkt das Farbkonzept, tatsächlich wie 1001 Nacht.

Kurhessen Therme

Entspannen mit Düften und Farben
5 Dufträume unter goldenen Tempeldächern, Klangschalen-Tempel, Himalaya-Klang und Relax-Tempel: „1001 Nacht“ entführt aus dem Alltag in andere Welten. Zu den besonderen Duftkompositionen mit natürlichen Ölen in den Tempeln zählt Rosengeranie mit Zimtrinde und Grapefruit im Rot-Goldenen Duft-Tempel. So soll eine frische, harmonische Atmosphäre entstehen. Spritzig und warm wird es im Aquamarin-Gold-Duft-Tempel mit Citrus Gold mit Urzitrone. Eine spritzige, warme und sanfte Duftreise. Im Aurora-Duft-Tempel dominiert Rose mit Angelikawurzel, Urzitrone und Grapefruit – 1001 Nacht in der Kurhessen Therme bedeutet sich auf eine Reise mit allen Sinnen zu begeben. Entspannung und Ruhe sind die Zauberworte.

Sauna-und Badeerlebnis in 14 Oasen
Täglich von 9 Uhr bis 23 Uhr, Mittwoch, Freitag und Samstag bis 24 Uhr ist geöffnet. Jeden ersten Freitag im Monat gibt es die „Lange Nacht“ bis 2 Uhr. In den „1001 Nacht“ Bereich ist der Zutritt ab 16 Jahren gestattet.

Glücklicher Sieger der Wilhelmshöhe Open 2018: Orlando Luz (Mitte) mit (v.r.) Turnierdirektor Dr. Eberhard Engelmann, KTCW-Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Eisfeld, IntercityHotel-Direktorin Petra Bantle und Peugeot Glinicke-Geschäftsführer Thorsten Döring.

Der Brasilianer Orlando Luz ist stolz auf den Sieg bei den Wilhelmshöhe Open.

David Vega Hernandez (Spanien, links) und Joao Souza (Brasilien) holten sich den Sieg im Doppel.

WILHELMSHÖHE OPEN 2018:

Eine tolle Tenniswoche

Sportliche Erfolge unterm Herkules locken jedes Jahr viele Besucher an.

Michal Küppers (Text)
Fotos: Dieter Schachtschneider

„Es war eine tolle Woche für mich hier", sagte Orlando Luz nach dem Finale der 21. Wilhelmshöhe Open des KTC Bad Wilhelmshöhe. Der 20-jährige setzte sich im brasilianischen Endspiel mit 6:4, 6:4 gegen Landsmann Joao Souza durch. Dieser konnte sich aber tags zuvor über den Erfolg im Doppel an der Seite des Spaniers David Vega Hernandez gegen Orlando Luz/Marcelo Zormann (6:1, 6:4) freuen. Turnierdirektor Dr. Eberhard Engelmann durfte einmal mehr eine sehr positive Bilanz des mit 25.000 US-Dollar plus Hospitality im IntercityHotel Kassel höchstdotierten deutschen ITF-Tennisturniers ziehen, vor allem die mit 64 Spielern volle Qualifikation war eine sehr schöne Sache. Auch das Top-Niveau der Matches auf den „Prinzenplätzen" am Bergpark Wilhelmshöhe beeindruckte die Organisatoren und die wieder zahlreichen Fans.

Die Wilhelmshöhe Open waren aber nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern mit dem Empfang der Stadt Kassel, der Player's & Sponsor's Night und weiteren Aktionen von Premiumpartner Peugeot Glinicke auch ein gesellschaftliches Come together. Besonders groß war die Freude, als Peter Beuth, Minister

▲ Freuen sich über einen auch in diesem Jahr guten Turnierverlauf und die gute Resonanz bei den Fans: die Mitglieder des Organisationsteams der Wilhelmshöhe Open 2018.

▲ Thilko Gerke (l.) und Christian Schaeling (FAC Event)

▲ Peter Glinicke (r.) mit Spieler Julian Lenz.

◀ Natürlich wieder dabei: Siegfried Putz (Vorsitzender Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe) mit Ehefrau Janina.

des Innern und für Sport in Hessen, seinen Besuch mit der symbolischen Übergabe der Zuwendung, die das Land für die energetische Sanierung der Traglufthalle des KTCW zur Verfügung stellt, verband. „Dies ist eine Investition für die herausragende Jugendarbeit beim Club, die jetzt auf noch größere Füße gestellt werden kann“, betonte Peter Beuth, selbst ein sehr guter Tennisspieler.

„Nun können die Tennistalente auch über Winter noch besser gefördert werden, wir haben noch große Pläne mit der Jugend“, versprach Clubchef Prof. Dr. Michael Eisfeld.
Aufgewertet wurden die Wilhelmshöhe Open auch durch eine Tagung des Deutschen Tennis-Bundes und der deutschen Turnierveranstalter im IntercityHotel mit DTB-Vizepräsident Thomas Heil an der Spitze.

Die nächsten Wilhelmshöhe Open: 15. bis 21. Juli 2019.
www.wilhelmshoehe-open.de

UNIKATE · PLATIN · GOLD
SILBER · EDELSTEINE

GOLDSCHMIEDEKUNST

HEIDI TIMMERSCHEIDT

Goldschmiedemeisterin
Gestalterin
im Goldschmiedehandwerk

Wilhelmshöher Allee 312
34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Telefon 05 61 52 74 27

Firma	Ansprechpartner	Straße	Telefon
GESUNDHEIT & WELLNESS			
Bernhardt GmbH, Orthopädicus	Helmut Bernhardt	Wilhelmsh.Allee 314	33449
Betten-Damm – gesund schlafen-entspannt sitzen	Thomas Kus	Wilhelmsh.Allee 264	64289
Carpe Diem Kassel Bad Wilhelmshöhe	Michael Berge	Kunoldstraße 29	70550717
Die Optik GmbH *(Atrium)	Simone u. Stephan Siebert	Wilhelmsh. Allee 262	81690811
Gesundheitssport Bad Wilhelmshöhe e.V.	Andrea Micus	Wilhelmsh. Allee 287 A	7087749
Greger, Dr.med.	Dr. Helmuth Greger	Hunsrückstraße 42	32055
Herkules Apotheke	Ingrid Menzel	Wilhelmsh. Allee 279	32860
Hess Hören Hörgeräte GmbH	Björn Krug	Wilhelmsh. Allee 259	3168925
Hillebrand Liegen + Sitzen	Eckhard Hillebrand	Wilhelmsh. Allee 274	32073
Kurhessen-Therme	Michael Dunkel	Wilhelmsh. Allee 361	318080
Physio-Praxis C/o Injoy Lady	Bernd Lester	Wilhelmsh. Allee 262	56160
Praxis an der Allee	Dr. Dr. Christian Römer/ Dr. Lars Köwing	Wilhelmsh. Allee 268	3160808
Optic am Bergpark Mark Richter & Birgit Müller-Richter GbR	Mark Richter & Birgit Müller-Richter	Wilhelmsh. Allee 294	3149982
REHAmed Bad Wilhelmshöhe	Karl Seifert	Wilhelmsh. Allee 302 a	313155
Tara Thai Massage + Spa	Michael Penzler	Wilhelmsh. Allee 254	2078930
ZMK Gemeinschaftspraxis Dres. von Schön-Angerer, Gicevic, Andreae	Dr. Götz Ruprecht v. Schön-Angerer	Wilhelmsh. Allee 305	937590

Firma	Ansprechpartner	Straße	Telefon
BEAUTY & MODE			
Anne Frank Cosmetic & Bräunungsstudio	Helmut Landgrebe	Wilhelmsh. Allee 271	38979
Blum, Elke Kosmetik & Fußpflege	Elke Blum	Wilhelmsh. Allee 337	3103387
Chapman´s Color & Cut	Carolin Chapman	Wilhelmsh. Allee 259	312935
Elke Berndt	Elke Berndt	Wilhelmsh. Allee 259	7398397
Herzensgut	Birgit Henny Höfker	Wilhelmsh. Allee 273 a	810 2400
Primavera Salon für feine Damenwäsche	Inge Klein	Wilhelmsh. Allee 304	311760
Reuse Friseursalon	Richard Reuse	Wilhelmsh. Allee 280	33084
Schwardtmann Parfümerie	Iris Schwardtmann	Wilhelmsh. Allee 284	32124

FINANZEN & VERSICHERUNGEN			
Bialecki, R+V Versicherungen	Rolf Bialecki	Kunoldstraße 29	935570
Westhelle & Partner Rechtsanwälte Insolvenzverwalter Notar	Dr. Fritz Westhelle, Dr. Peter Husheer, Ulrich Josephs	Wilhelmsh. Allee 270	3166500
Gothaer	Michael Haase	Birkenkopfstraße 1	70505450
Volksbank Kassel Göttingen eG	Elke Pollak	Wilhelmsh. Allee 272	932990
Kasseler Sparkasse	Kurt Freiling	Wilhelmsh. Allee 268	7124452
KIRIX Vermögensverwaltung AG	Jochen Prawitt	Kirchstraße 6	310960
Plansecur Service Gmbh & Co. KG	Volker Preilowski	Druseltalstraße 150	9355262
Telis Finanz AG	Ramona Zielke	Wilhelmsh. Allee 273a	31684430

GENUSS			
Abteilung7.de	Ralf Gentzsch	Kunoldstraße 42	2871691
Anne`s Käsetheke & Petit Bistro	Andrea Schrader	Wilhelmsh. Allee 289	4007188
Bäckerei Umbach	Hans-Joachim Hofmann	Kunoldstraße 25	33234
Backhaus Streiter	Matthias Streiter	Wilhelmsh. Allee 283	872703
Brzezina GmbH	Tim-Werner Maas	Wilhelmsh. Allee 253-255	35863
Cafe´am Park	Heinrich Heere	Baunsbergstraße 29a	3164051
Die Trüffelschweine Benz Tilo und Benz-Stoszkowski Ute GbR	Ute Benz-Stoszkowski	Wilhelmsh. Allee 304	45007854
Eiscafe Frare	Antonino Polizzi	Wilhelmsh. Allee 274	0171-6957760
Konditorei Bonpatis - Kaestner & Menneking GbR	Silvia Kaestner Lea Menneking	Landgraf-Karl-Str. 3	49940040
La Praline	Christa Eichholz	Wilhelmsh. Allee 304	3165437
Weinhandlung Schäfer	Petra und Friedrich Schäfer	Rammelsbergstraße 6	3160916

Mehr Informationen unter: www.bad-wilhelmshoehe.com

Firma	Ansprechpartner	Straße	Telefon
EINKAUFSZENTREN			
Atrium Werbegemeinschaft	Monika Jochinger	Neue Fahrt 12	7000821
Brencher Buchhandlung in Wilhelmshöhe	Jörg Robbert	Wilhelmsh. Allee 281	35643
Fahrradhof VSF GmbH	Heino Geveke, Alexander Lurniak, Georg Pestel	Wilhelmsh. Allee 261	471132
Todenhöfer GmbH (Edeka)	Gerrit Todenhöfer	Baunsbergstraße 1	32731
Werbegemeinschaft City Center Wilhelmshöhe vertr. durch Führer & Brungs	Harald Bauer	Friedrich-Ebert-Str. 25	789170
HOTELS			
Boarding House Am Bergpark	Jutta Frölich	Im Rosental 37	9402716
Kurparkhotel Wilhelmshöhe	Hans-Ludwig u. Silvia Fischer	Wilhelmsh. Allee 336	31890
Schlosshotel Wilhelmshöhe Betriebs GmbH Betriebsstätte Hotel Schweizer Hof	Gerhard Jochinger	Wilhelmsh. Allee 288	93690
Waldhotel Elfbuchen	Angelika Fischer	Elfbuchen	969760
KUNST & SCHMUCK			
Alleegria	Anja Schmidt	Wilhelmsh. Allee 286	40086822
Galerie Puri	Stephan Löber	Rolandstraße 3	32436
Goldschmiede Frank Heinemann	Frank Heinemann	Wilhelmsh. Allee 282	8701923
Goldschmiede Timmerscheidt	Heidi Timmerscheidt	Wilhelmsh. Allee 312	527427
Otte GmbH, Juwelier *(CCW)	Elke Franz	Wilhelmsh. Allee 257	38361
WOHNEN & EINRICHTUNG			
Blumen Schmid GmbH	Carsten Schmid	Wilhelmsh. Allee 294	8150188
Fischbacher Immobilien	Isabel Berghöfer	Kasseler Straße 64	92197960
Haus der Geschenke	Tobias Mand	Wilhelmsh. Allee 311	32515
Gruhn GmbH & Co KG	Rainer Gruhn	Wilhelmsh. Allee 318	33300
Ohlmeier Architekten BDA	Hans-Georg Ohlmeier	Rolandstraße 4	3085570
Putz Immobilien *(CCW)	Siegfried Putz	Wilhelmsh. Allee 253	318660
Rennert Bauunternehmung GmbH	Thilko Gerke	Lange Straße 59-61	3167970

Firma	Ansprechpartner	Straße	Telefon
GASTRONOMIE			
Das Herbsthäuschen	Heike Röhl-Elsner	Ehlener Straße 17	38882
Havana Kassel	S. Amir Asanyar	Wilh. Allee 326	93730890
Matterhorn-Stübli	Yves Rusch	Wilhelmsh. Allee 326	39933
Restaurant Himalaya *(CCW)	Gajendra Neupane	Wilhelmsh. Allee 255	3169234
Scenario Café-Bar-Diner	Aydemir Kaya	Lange Straße 44	3102622
Restaurant „Kleine Konoba“	Igor Krajsic	Wilhelmshöher Allee 254	104350
DIENSTLEISTER			
Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V.	Dr. Gerhard Dittrich	Wilhelmsh. Allee 261	9308849
Augustinum Kassel	Ludwig Graf zu Solms-Laubach	Im Druseltal 12	93640
Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH	Andreas Schwarz	Werner-Heisenberg Str. 7	959250
ECKD – Event- und Tagungszentrum Kassel	Michael Otto, Annalisa Tampone	Wilh. Allee 256	40044444
Engels, Martin	Martin Engels	Wiegandsbreite 33 c	313744
Extra Tip Werbegesellschaft mbH	Marco Heußmann	Kölnische Str. 16	7070172
Kassel Marketing GmbH	Andreas Bilo	Obere Königstraße 15	7077167
Mundus Seniorenresidenz GmbH	Monika Salomon	Wilhelmsh. Allee 319	935730
Museumsverein Kassel e.V.	Susanne vom Baumbach	Schlosspark 4	31680704
Nagel und Stengel Kommunikationsberatung GbR	Petra Nagel und Wulf Stengel	Ludwig-Erhard-Straße 10	2874811
Sivis, Schuh- u. Schlüsseldienst	Hüsnü u. Mustafa Sivis	Wilhelmsh. Allee 276	315306
Verlag Dierichs GmbH u.Co KG (HNA)	Fabian Reitze	Frankfurter Straße 168	2031635
WESTOUR Erlebnis Reisen	Toni Wessel	Wilhelmsh. Allee 294	930750
RECHTS- & STEUERBERATUNG			
Dr. Freiling+Partner GbR	Klaus Schüttler	Wilhelmsh. Allee 268	937880
DWAZ Wirtschaftskanzlei Bringmann & Partner mbH	Stephan Zwingmann	Wilhelmsh. Allee 292	3166200
Finger & Partner, Steuerberater	Oliver Kuhn	Wilhelmsh. Allee 259	937860
Rechtsanwalt Manfred Mattis	Manfred Mattis	Wilhelmsh. Allee 300 A	4007430
Quentin/Quitter Steuerberater Partnerschaft (förderndes Mitglied)	Cord Quentin/ Uwe Quitter	Wilhelmsh. Allee 305	930990
Ramb, Dr. Rechtsanwalt	Dr. Stephan Ramb	Wilhelmsh. Allee 268	72917-0

Mehr Informationen unter: www.bad-wilhelmshoehe.com

Wilhelm
Das Magazin für Bad Wilhelmshöhe,
Kassel und seine Gäste

Herausgeber
Interessengemeinschaft Wilhelmshöhe e.V.
In Kooperation mit dem Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH

V.i.S.d.P.
Siegfried Putz,
Wilhelmshöher Allee 253-255,
34131 Kassel

Chefredaktion Wilhelm
Petra Nagel

Koordination & Entwicklung
Tobias Mand, Petra Nagel

Verlag
Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel
Tel. (05 61) 9 59 25-0, Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de, www.thiele-schwarz.de
Geschäftsführung Andreas Schwarz
Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel

Mediaberatung/Anzeigen
Helmut Wiegand,
Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel
Telefon (05 61) 9 59 25 21, Fax (05 61) 9 59 25 14
wiegand-helmut@t-online.de

Graphic Design
Helmut Hölzinger

Autoren
Petra Nagel

Fotograf
Jörg Lantelmé

Gastbeitrag „Wilhelmshöhe Open“
Michael Küppers (Text), Fotos: Dieter Schachtschneider

Druck
Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH

Auflage
6.000 Emnplare

Vertrieb
In Bad Wilhelmshöhe über die Inserenten
und Mitgliedsfirmen der IGW

Copyright
Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks,
beim Herausgeber und Verlag

Vorschau auf die Themen des Wilhelm XIX November 2019

Der Bergpark Wilhelmshöhe und seine besonderen Baum-Geschichten
Der dendrologische Rundgang im Bergpark Wilhelmshöhe lüftet das Geheimnis um die Zahlen, die auf viele Bäume aufgemalt sind. Mit Hilfe dieser Zahlen können Besucher genau nachschlagen und einiges über die Bäume erfahren. Ob Tulpenbaum oder Taschentuchbaum: Der Park beherbergt viele besondere Bäume, gesammelt von Landgrafen und Kurfürsten. Die Bäume erzählen im dendrologischem Rundgang ihre Geschichten.

Die Löwenburg und ihre Geheimnisse
Romantische Burg zum Träumen. Mit Irrgarten und Schwarzem Ritter, Zinnen und Türmen. Immer wieder sanierungsbedürftig und immerwährend schön. Ein Blick hinter die steinernen Kulissen.

Entenparadies und Wintervergnügen
Ein Spaziergang rund um den Lac, den Schlossteich, unterhalb von Schloss Wilhelmshöhe ist zu jeder Jahreszeit ein Muss für echte Bergpark-Fans. Der Lac ist beliebt und belebt. Übrigens auch bei Fischen und Fledermäusen.

Der Doppeldecker-Bus
Mittlerweile ein gewohntes Bild auf der Wilhelmshöher Allee: Ein Doppeldecker-Bus mit Touristen erkundet den Stadtteil. Was für Menschen sind da so zum Herkules unterwegs? Aus welchen Ländern kommen sie? Wir wechseln vom Schreibtisch in den Bus und die Perspektive auf den Stadtteil.

Die Rembrandts im Schloß Wilhelmshöhe
Ob „Jakobssegen“ oder „Saskia“ – im Kasseler Schloss ist eine beachtliche Rembrandt-Sammlung zu sehen. Mehr zu den Bildern, ihrer Entstehungsgeschichte und ihrer Pflege gibt es im nächsten Wilhelm.

Bad Wilhelmshöhe verzaubert...
2019 zum zwölften Mal. Immer am letzten Freitag im Oktober wird die Wilhelmshöher Allee in wunderbares Licht getaucht. Eine Aktion der Interessengemeinschaft Bad Wilhelmshöhe. Geboten wird eine verzauberte Einkaufsnacht bis 23 Uhr mit Licht, Events, kulinarischen Genüssen, Aktionen und viel Musik. Natürlich berichten wir darüber.

Wintertrends, Wilhelmshöher Impressionen, Porträts und vieles mehr...
wird es auch wieder im Wilhelm XIX geben.

4 Fotos: Jörg Lantelmé

Nachhaltig und kreativ

Wir erfüllen Ihre Ansprüche
an die Drucksachen-Qualität,
die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene,
leistungsbereite Mitarbeiter
garantieren gute Leistungen
zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein,
Sie mit großer Sorgfalt
zu unterstützen
und zu entlasten.

Wir stehen für eine
umweltschonende
Druckproduktion.
Das gilt für die Auswahl
der Materialien
und auch für den
Energieeinsatz
in unserem
Unternehmen.

FSC www.fsc.org FSC® C105112 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

PEFC Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.de

Mitglied der bvdm-Klimainitiative

Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

THIELE & SCHWARZ
DRUCK I MEDIEN I VERLAG I PAPIER I LOGISTIK

Sich für den Umzug in eine Seniorenresidenz zu entscheiden, fällt nicht leicht. Aber wenn Sie den Schritt tun, erwarten Sie neue Begegnungen und Aktivitäten. Wir beraten Sie gerne.

Hausführung in der Seniorenresidenz Augustinum Kassel jeden Mittwoch und 1. Samstag im Monat, jeweils 14 Uhr.

Augustinum Kassel
Seniorenresidenz
Im Druseltal 12 · 34131 Kassel - Bad Wilhelmshöhe
Tel. 0561/9364-803 · www.augustinum.de

Augustinum
Sie entscheiden

wohnen. tagen. genießen.

KURPARKHOTEL
BAD WILHELMSHÖHE

Kurparkhotel Bad Wilhelmshöhe Wilhelmshöher Allee 336 34131 Kassel Bad Wilhelmshöhe
Telefon: +49 561 31 89-0 Telefax: +49 561 31 89-124 E-Mail: info@kurparkhotel-kassel.de www.kurparkhotel-kassel.de